

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Landkreis Oder-Spree



Verwaltungsbericht 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

nachfolgend finden Sie einen umfassenden Überblick über die Arbeit der Gemeindeverwaltung im Jahr 2023 mit vielen Detailinformationen und Statistiken. Sicher finden die eine ganze Reihe von interessanten Informationen.

Ralf Steinbrück
Bürgermeister

Veranstaltungen und Ereignisse 2023 (Auswahl)

| | |
|----------------|---|
| 26.01. | Einwohnerversammlung Rückblick 2022 – Ausblick 2023 |
| 27.01. | Kranzniederlegung |
| 25.03. | Frühjahrsputz |
| 25./26.03. | Ostermarkt |
| 29.03. | Kulturkonferenz 2 |
| 23.04. | Landratswahl |
| 01.05. | Sportfest/Maifest |
| 04.05. | Kommunaler Wirtschaftstag |
| 05./06.05. | CareerCompass |
| 06.05. | 18. Musikfest |
| 08.05. | Kranzniederlegung |
| 14.05. | Stichwahl Landratswahl |
| 03.-11.06. | Brandenburgische Seniorenwoche (08.06. Busfahrt) |
| 09.-11.06. | Heimatfest |
| 11.6.-1.7. | Stadtradeln |
| 24.06. | Kinderkonferenz |
| 24.-25.6. | Kinder- und Jugendfestival |
| 08.09. | Kinder- und Familientag im Kleinen-Spreewald-Park |
| 10.09. | Tag des offenen Denkmals |
| 16.-.17.09. | Offene Ateliers |
| 09.11. | Kranzniederlegung |
| 02./03.12. | Weihnachtsmarkt Kulturgießerei |
| 06.12. | Nikolaus |
| 09.12. | Weihnachtsmarkt am Marktplätzchen |
| 05.,07.,13.12. | Seniorenweihnachtsfeiern im Hotel „Alte Mühle“ |
| 21.12. | Weihnachtssingen im Rathaus |

Inhaltsverzeichnis

1. Haupt- und Ordnungsamt, Personalamt

- 1.1 Gemeindevertretung und gemeindliche Ausschüsse
- 1.2 Versicherungen/Unfallmeldungen
- 1.3 Alters- und Ehejubiläen
- 1.4 Partnerschaften
- 1.5 Wahlen
- 1.6 Stadtmarketing/Tourismus/Kultur
- 1.7. Elektronische Datenverarbeitung
 - 1.7.1 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 - 1.7.2. Digitalpakt Schule
 - 1.7.3. Onlinezugangsgesetz (OZG) und Dokumentenmanagementsystem (DMS)
- 1.8. Personalwesen
- 1.9 Ordnungswesen und Gewerbe/Wirtschaftsförderung
 - 1.9.1 Gewerbe und Wirtschaftsförderung
 - 1.9.2 Allgemeines Ordnungsrecht
 - 1.9.3 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
 - 1.9.4 Durchsetzung der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg
 - 1.9.5 Feuerwerke
 - 1.9.6 Straßensondernutzung
- 1.10 Friedhofsverwaltung
- 1.11 Freiwillige Feuerwehr
- 1.12 Rechtsangelegenheiten
- 1.13 Bürgerbeteiligung

2. Amt für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften

- 2.1 Haushalt 2023
- 2.2 Geschäftsbuchhaltung
- 2.3 Kasse
- 2.4 Liegenschaften; Veräußerung, Erwerb
- 2.5 Steuern
 - 2.5.1 Realsteuerhebesätze
 - 2.5.2 Grundsteuer
 - 2.5.3 Gewerbesteuer
 - 2.5.4 Gewerbesteueraufkommen - Plan
 - 2.5.5 Gewerbesteuer - Ist-Aufkommen
 - 2.5.6 Grundsteuer
 - 2.5.7. Zweitwohnsitzsteuer
 - 2.5.8. Hundesteuer
- 2.6. Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen
 - 2.6.1. Mahnung und Einleitung der Zwangsvollstreckung
 - 2.6.2. Zwangsversteigerungen
 - 2.6.3. Insolvenzverfahren

3. Amt für Soziales, Jugend, Bildung, Senioren und Sport

- 3.1. Einwohnermeldeamt
- 3.2. Standesamt
- 3.3. Ausstattung und Bewirtschaftung kommunaler Einrichtungen / Förderprojekte LOS

- 3.4. Schulen und Kindertagesstätten
- 3.4.1. Kindertagesstätten
- 3.4.2. Schule
- 3.5. Vereine
- 3.6. Sport
- 3.7. Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZe)
- 3.8. Bibliothek
- 3.9. Seniorenarbeit
- 3.10. Integration
- 3.11. Denkmalschutz und -pflege
- 3.12. Eltern-Kind-Zentrum

4. Amt für Bau- und Wohnungswesen

- 4.1. Bauordnung
- 4.2. Bauleitplanung
- 4.2.1. Bebauungspläne/Satzungen nach BauGB/BbgBO (in Bearbeitung)
- 4.2.2. Abgeschlossene Verfahren
- 4.2.3. Sonstige Planungen
- 4.3. Kataster/Liegenschaften
- 4.4. Hochbau
- 4.5. Straßen- und Tiefbau
- 4.5.1. Straßen- und Wegebaumaßnahmen
- 4.5.2. Straßenunterhaltung/-verwaltung
- 4.5.3. Ingenieurbauwerke
- 4.5.5. Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen, Kostenerstattungen
- 4.5.6. Anlagen und Maßnahmen des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE)
- 4.6. Wohnungswesen und Wohnungsverwaltung
- 4.6.1. Verwaltungsbestände
- 4.6.2. Kommunaler Wohnungsbestand - ohne Ein- und Zweifamilienhäuser
- 4.6.3. Anträge auf Bezug von öffentlich geförderten Wohnungen / kommunale Wohnungen
- 4.6.4. Ausschuss für kommunale Wohnungen
- 4.6.5. Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften
- 4.6.6. Ausübung des Benennungs- / Besetzungsrechts für öffentlich geförderte Wohnungen
- 4.6.7. Mietvertragsabschlüsse
- 4.6.8. Mieterhöhungen
- 4.6.9. Kündigungen, Räumungsklagen, Zwangsräumungen
- 4.6.10. Zahlungsklage
- 4.6.11. Wohnraum für Flüchtlinge
- 4.6.12. Umsetzung aufgrund komplexer Sanierung
- 4.6.13. Kommunaler Wohnungsneubau, Warschauer Str. 80- 82
- 4.6.14. Betriebs- und Heizkosten
- 4.6.15. Baumaßnahmen
- 4.6.15.1. *Instandhaltung und Instandsetzung*
- 4.6.15.2. *Teilsanierung*
- 4.6.15.3. *Sanierung/ Neubau*
- 4.6.16. Versicherungen
- 4.6.17. Baumschnittmaßnahmen - Verkehrssicherung
- 4.7. Gebäudemanagement
- 4.8. Umwelt- und Naturschutz
- 4.9. Geoinformationssystem (GIS)

1. Haupt- und Ordnungsamt, Personalamt

1.1 Gemeindevertretung und gemeindliche Ausschüsse

Die gemeindlichen Gremien der Gemeinde Schöneiche bei Berlin führten im Jahr 2023 insgesamt 56 Beratungen durch. Die einzelnen Sitzungen gliedern sich wie folgt:

- die Gemeindevertretung führte 9 Beratungen durch
- der Hauptausschuss führte 8 Beratungen durch
- der Ausschuss für Ortsentwicklung führte 7 Beratungen durch
- der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen führte 8 Beratungen durch
- der Ausschuss für Bildung und Soziales führte 7 Beratungen durch
- der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr führte 7 Beratungen durch
- der Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften führte ebenfalls 7 Beratungen durch
- der Unterausschuss für kommunale Wohnungen führte 3 Beratungen durch

Die Gemeindevertretung hat in ihren Sitzungen insgesamt 127 Beschlussvorlagen und Anträge bearbeitet. Davon 86 öffentliche und 41 nichtöffentliche Sitzungsvorlagen.

Nach entsprechenden Vorbereitungen durch die Verwaltung und Beratungen in den Fachausschüssen wurden durch die Gemeindevertretung 4 Satzungen beschlossen.

- Örtliche Bauvorschrift über Kinderspielplätze (Spielplatzsatzung), Abwägung, Satzungsbeschluss
- Örtliche Bauvorschrift über das Verbot von Schottergärten (Schottergärtenverbotssatzung), Abwägung, Satzungsbeschluss
- Änderung der Kitagebührensatzung
- Haushaltssatzung 2024

Ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ehrenamtliche Sachkundige Einwohner der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sowie ehrenamtlich Beauftragte und Beiratsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung und/oder Sitzungsgeld für ihre Tätigkeit.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **50.999 Euro für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder** gezahlt - davon:

- 15.879 € für Sitzungsgelder an Gemeindevertreter, Sachkundige Einwohner und Beiratsmitglieder
- 33.290 € für Aufwandsentschädigungen an Gemeindevertreter und
- 1.830 € für Aufwandsentschädigungen an ehrenamtlich Beauftragte

Interessierte Bürgerinnen/Bürger können über die Homepage der Gemeinde Einsicht in das **Bürgerinformationssystem** nehmen. Es bietet einen umfassenden Überblick über die Arbeit der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse. Das Bürgerinformationssystem beinhaltet einen digitalen Zugang zu unserem Sitzungsdienst mit allen Informationen zu:

- Mandatsträgern
- Zusammensetzung der Fraktionen und Ausschüsse
- Sitzungstermine
- Tagesordnungen
- Vorlagen
- Beschlüsse
- Niederschriften

Ehrenamtlich Beauftragte

Im Jahr 2023 waren in der Gemeinde folgende ehrenamtliche Beauftragte tätig:

- Beauftragte für Gleichstellung (Jenny Sommer; neu seit 11/2023 Jennifer Reiprich)
- Beauftragte für Menschen mit Behinderung (Josefine Nulle)
- Beauftragter für Denkmalschutz (seit 03/2023 Julia Ruebesam und Rüdiger Singer)
- Beauftragter für Grabenschau (bis 11/2023 Eckart Scheffler)
- Beauftragte für Naturschutz (Gudrun Lübeck, neu seit 05/2023 Peer Cyriacks)
- Ortschronistin (Regina Flikschuh)

Fachbeiräte

Neben den ehrenamtlichen Beauftragten waren auch die Beiräte und Arbeitsgruppen der Gemeinde im Jahr 2023 aktiv:

- AG Bürgerhaushalt (Vorsitzender Michael Hofmann)
- Fachbeirat „Visionen für Schöneiche“ (Vorsitzende Regine Weigelt-Kirchner)
- Jugendbeirat (Vorsitzender Constantin Koldewey)
- Klimabeirat (Vorsitzender Norbert Rohde)
- Ortschronikfachbeirat (Vorsitzende Christine Große)
- Seniorenbeirat (Vorsitzende Brigitte Klemm-Neumann)

Die Beiräte und Arbeitsgruppen suchen engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die ehrenamtliche Arbeit.

Das **Amtsblatt** der Gemeinde Schöneiche bei Berlin erschien im Jahr 2023 insgesamt mit 16 Ausgaben.

Es beinhaltet amtliche Bekanntmachungen und sonstige Veröffentlichungen wie Bebauungspläne, Satzungsänderungen, Einladungen zu Gremiensitzungen, Beschlüsse der Gemeindevertretung und Berichte des Bürgermeisters.

Als Service bietet die Verwaltung neben der Auslage der Papierexemplare an verschiedenen Stellen im Ort das Versenden des Amtsblattes über E-Mail als PDF-Datei an. Davon machen insbesondere die Gewerbetreibenden des Ortes aber auch immer mehr Bürgerinnen und Bürger Gebrauch. Weiterhin wird das Amtsblatt auf der Homepage der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Erscheinungstermin veröffentlicht.

1.2 Versicherungen/Unfallmeldungen

13 Schäden wurden dem KSA Kommunalen Schadenausgleich zur weiteren Bearbeitung übergeben, die sich wie folgt aufgliedern.

| Art des Schadens | Anzahl | Nicht reguliert | reguliert | Offene |
|------------------|--------|-----------------|-----------|--------|
| Personenschaden | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Sachschaden | 10 | 5 | 5 | 0 |
| Kaskoschaden | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Kfz-Haftpflicht | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 13 | 7 | 6 | 0 |

41 Unfallanzeigen wurden bearbeitet und an die Unfallkasse Brandenburg weitergeleitet. Dabei handelte es sich um 21 Schülerunfallmeldungen, 13 Unfallmeldungen aus den Kindertageseinrichtungen, 7 Unfallmeldungen von Mitarbeiter/innen der Verwaltung und ein Unfall aus der Feuerwehr/Jugendfeuerwehr.

1.3 Alters- und Ehejubiläen

Altersjubiläen

408 Glückwunschkarten wurden 2023 geschrieben, davon wurden 167 zusammen mit einem Blumenstrauß persönlich vom Bürgermeister überreicht. 34 Bürgerinnen und Bürger wurden 90 Jahre alt, 8 wurden 95. Es konnten ein(-e) Bürger(-innen) den 100. Geburtstag und ein(-e) Bürger(-in) sogar den 106. Geburtstag feiern.

| | 75 | 80 | 85 | 90 | 95 | 100 | 106 | |
|-----------|----|-----|-----|----|----|-----|-----|-----|
| Januar | 8 | 11 | 5 | 4 | | | | 28 |
| Februar | 6 | 9 | 9 | 3 | 1 | | | 28 |
| März | 7 | 14 | 15 | | | | 1 | 37 |
| April | 8 | 13 | 12 | 1 | | | | 34 |
| Mai | 11 | 12 | 6 | 6 | 1 | | | 36 |
| Juni | 4 | 6 | 11 | 2 | 2 | | | 25 |
| Juli | 9 | 14 | 9 | 5 | 1 | 1 | | 39 |
| August | 12 | 8 | 15 | 2 | | | | 37 |
| September | 9 | 18 | 9 | 3 | 1 | | | 40 |
| Oktober | 9 | 12 | 11 | 2 | | | | 34 |
| November | 6 | 18 | 9 | 3 | 1 | | | 37 |
| Dezember | 7 | 10 | 12 | 3 | 1 | | | 33 |
| Summe | 96 | 145 | 123 | 34 | 8 | 1 | 1 | 408 |

167

Ehejubiläen

79 Glückwunschkarten wurden 2023 für Ehejubiläen geschrieben, davon wurden 40 Karten zusammen mit einem Blumenstrauß persönlich vom Bürgermeister übergeben. 8 Paare konnten auf 65 gemeinsame Ehejahre, zwei Paare sogar auf 71 Ehejahre zurückblicken.

| | 50 | 60 | 65 | 70 | 71 | |
|-----------|----|----|----|----|----|----|
| Januar | 1 | 1 | | | | 2 |
| Februar | | 3 | | | | 3 |
| März | 2 | 2 | | | | 4 |
| April | 6 | 3 | | | | 9 |
| Mai | 8 | 2 | 1 | | | 11 |
| Juni | 5 | 4 | | | | 9 |
| Juli | 1 | 2 | | | | 3 |
| August | 5 | 6 | 2 | | | 13 |
| September | 3 | 4 | 1 | | | 8 |
| Oktober | 4 | | 1 | | | 5 |
| November | 1 | 1 | 2 | | 1 | 5 |
| Dezember | 3 | 2 | 1 | | 1 | 7 |
| Summe | 39 | 30 | 8 | 0 | 2 | 79 |

40

1.4 Partnerschaften

Am 10. Juni 2023, anlässlich des Schöneicher Heimatfestes, begrüßten wir Gäste aus unseren Partnerstädten Schwentental und Lubniewice in Schöneiche. Die Stadt Lubniewice präsentierte sich mit einem Informationsstand den Schöneicher Einwohnerinnen und Einwohnern. Thomas Haß, der Bürgermeister aus Schwentental, nahm am 11.06.2024 sogar am traditionellen Eichkaterlauf teil. Herr Steinbrück und einige Schöneicher Kolleg/innen besuchten die Partnergemeinde Schwentental anlässlich der Klausdorfer Festtage vom 2. bis zum 4. Juni 2023.

Zum Picknick im Park Ende August 2023 hatte sich eine Delegation aus Landstuhl angemeldet, leider musste diese ihren Besuch kurzfristig absagen.



1.5 Wahlen

Im ersten Halbjahr 2023 wurden bundesweit die Schöff/innen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht wurden in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin insgesamt 14 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Fürstenwalde und Landgericht Frankfurt (Oder) als Vertreter/innen des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Bewerbungsfrist für die Schöffenvwahl endete am 20.03.2023. Es erreichten uns 32 Bewerbungen für das Schöffenamts. Die Gemeindevertretung hat nach dem Bewerbungsverfahren eine Vorschlagsliste beschlossen, die dem Amtsgericht weitergeleitet wurde. Der Schöffenvwahlausschuss des Amtsgerichtes bestimmte anhand der vorgeschlagenen Kandidaten die Haupt- und Hilfsschöff.

Am 23.04.2023 fand die Landratswahl statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 36,6 %.

44 Wahlhelfer/innen unterstützten den reibungslosen Ablauf der Wahlen.

Zu Stichwahl der Landratswahl lag die Wahlbeteiligung bei 38,5 % und es konnten 42 Wahlhelfer/innen für die Unterstützung zur Durchführung der Wahlen gewonnen werden.

Alle Wahlergebnisse sind auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

1.6 Stadtmarketing/Tourismus/Kultur

Werbung und Kommunikation

Die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde wird vor allem durch eine umfassende Pressearbeit geprägt. Zudem werden eigene Informationsmedien herausgegeben:

- das Amtsblatt
- die Rathausnachrichten (Erscheinungsweise zum 1.3. / 1.6. / 1.9./ 1.12.; Verteilung an alle Schöneicher Haushalte) sowie Veröffentlichung von 24 Pressemitteilungen
- Veranstaltungskalender (Erscheinungsweise zum 1.1. / 1.4./ 1.7./ 1.10)

Besonders wichtig sind die elektronischen Kommunikationswege, die Homepage der Gemeinde und der Newsletter. Entsprechend zeitnah und intensiv wurden diese Medien gepflegt, um dem/n Nutzer/innen bestmögliche aktuelle Informationen bereitzustellen. Die schnelle, sachliche Information stand weiterhin im Vordergrund. Sieben Newsletter wurden an bis zu 1400 Abonent/innen versandt. Die Datenbankpflege für die Empfängeradressen erfolgt entsprechend. Für die Homepage mussten kurzfristig ein neuer Provider und eine neue Agentur gefunden werden.

Weiterhin präsentiert sich die Gemeinde als attraktives Tagesausflugsziel in speziellen touristischen Magazinen wie dem Ferienmagazin und der Gästeinformation Treptow-Köpenick. Mit kleinen Beiträgen war die Gemeinde auch in Informationsmaterialien des Tourismusvereins Seenland Oder-Spree vertreten.

Als klassisches Werbemittel ist der Logo-Aufkleber z.B. für Fahrzeuge verfügbar und liegt u.a. dem umfangreichen Informationsmaterial der Neubürgermappe bei. Diese Mappe wurde auch 2023 an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im Einwohnermeldeamt anmeldeten, ausgegeben.

Tourismus und Netzwerk

Schöneiche bei Berlin ist Mitglied im Tourismusverein Seenland Oder-Spree e.V. mit Sitz in Bad Saarow. An Treffen wie Mitgliederversammlungen oder dem Vereinsjubiläum nahm die Gemeinde Schöneiche bei Berlin teil.

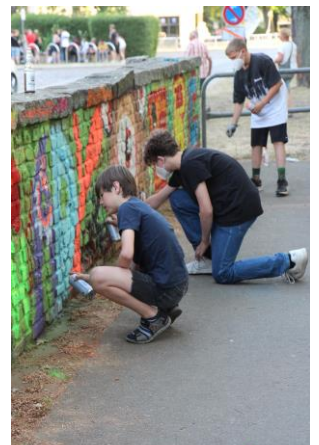
Der fachliche Austausch mit den Nachbargemeinden Rüdersdorf, Woltersdorf, Erkner und Grünheide wurde intensiviert und die gemeinsame Projektidee eines „Wasserkompass“ als Werbeflyer vorrangig für die regionalen Wasserwege entwickelt.

Veranstaltungen und Kultur

Das 18. Musikfest konnte wieder an einem Tag stattfinden (6. Mai 2023). Trotz überraschend kühler Temperaturen erfreute sich das Fest großer Beliebtheit beim Publikum.



Das Heimatfest konnte wie gewohnt am 2. Wochenende im Juni stattfinden. Die Organisation des Bühnenprogramms lag dabei wieder in der Hand der Gemeinde. Die im Vorjahr erprobte neue Idee, die Vereinsstände vom Samstag als Stände für einen Trödelmarkt am Sonntag zur Verfügung zu stellen, wurde wieder gut angenommen. Schöneicherinnen und Schöneicher konnten hier kostenfrei Trödeln.



Das Picknick im Park wurde für den traditionellen Termin, dem letzten Freitag im August, vorbereitet und organisiert. Wegen einer Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes am Vortrag für die Picknickzeit, musste die Veranstaltung abgesagt werden. Rund um den Jägerpark gibt es keine Möglichkeiten, kurzfristig das Publikum vor starken Wetterereignissen zu schützen.



Das Weihnachtssingen fand wieder im Rathaus bzw. im Atrium statt. Aufgrund der anstehenden Feiertage wurde aber eine gewisse Zurückhaltung beim Publikum registriert, eine Veranstaltung im Innenraum in Zeiten von verschiedenen Atemwegserkrankungen zu besuchen. Dennoch war es ein sehr gelungenes Event.

Mit einer Ausstellungseröffnung im Rathaus in der Serie Rathaus-ART wurde das 20. Jubiläum des „theaters aus schöneiche“ gefeiert. Ausgestellt wurden Fotografien, welche im Rahmen der verschiedenen Produktionen entstanden sind.

Ein weiteres Projekt war die Entwicklung eines Konzeptes zur 650-Jahr-Feier im Jahr 2025. In zwei Beratungen wurden Vereine und Initiativen um Ideen und Mitwirkung gebeten.

1.7. Elektronische Datenverarbeitung

1.7.1 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Auch im Jahr 2023 lag unser Augenmerk hauptsächlich auf der Konsolidierung der bestehenden Netzwerk- und Serverinfrastruktur. Dies lag zum einen daran, dass im Rahmen einer Dienstvereinbarung die Möglichkeit für Telearbeit und mobiles Arbeiten geschaffen wurde und zum anderen an den gestiegenen Anforderungen einiger Fachanwendungen. Außerdem wurden einige Server ersetzt, da deren Betriebssysteme seitens Microsoft Ende 2023 ihr Serviceende erreicht hatten. Der Aufwand bezüglich Migration aller Fachanwendungen, Daten- und Datenbanken sowie Managementkomponenten sollte dabei nicht unterschätzt werden.

Darüber hinaus wurde auch die Trennung der Netze im Rathaus weiter vorangetrieben und die dafür benötigten aktiven Komponenten in die Netzwerkstruktur von Rathaus und Gemeinde implementiert. Unter anderem wurde damit nun auch im Rathaus die Möglichkeit geschaffen, VoIP-Technik in die bestehenden TK-Infrastruktur zu integrieren – ähnlich wie in der Kultourkate im letzten Jahr.

Anfang des Jahres zog die Webpräsenz und das E-Mail-Management der Gemeinde Schöneiche zu einem neuen Provider (Hetzner) um. Dies wurde aufgrund des ungeplanten Verlustes unseres langjährigen Partners Inmacom sehr kurzfristig notwendig. Eine große Herausforderung war dabei die enge Zeitschiene von nur zwei Wochen und der dadurch verbundene Wegfall einer ausgiebigen Planungsphase, welche im Normalfall ein derartiges Projekt bedingt.

Weiterhin wurden auch einige kleinere Projekte realisiert. Hier sei beispielhaft nur die Anschaffung neuer Präsentationstechnik für einen der Beratungsräume des Rathauses genannt, um den wachsenden Ansprüchen und der gewünschten Flexibilität bei Webmeetings und Onlineschulungen besser gerecht werden zu können.

1.7.2. Digitalpakt Schule

Der Ausbau der Netzinfrastruktur in der Storchenschule, welche im Rahmen der Förderung über den Digitalpakt Schule durchgeführt wurde, fand im Sommer 2023 seinen Abschluss. Seit dem Schuljahr 2023/2024 verfügt die Schule nun über ein modernes, skalierbares Netzwerk. Die Anbindung der einzelnen Klassenzimmer wurde über Glasfaser (FTTO) realisiert. Darüber hinaus wird die Schule nun flächendeckend mit W-LAN versorgt, um eine größtmögliche Flexibilität in Bezug auf mobiles Lernen zu gewährleisten.

Die Stelle des IT-Schulbetreuers, welche im Rahmen der Förderung über den Digitalpakt Schule geschaffen wurde, ist seitens der Schulen gut angenommen worden. Durch die nun vorhandene zusätzliche personelle Ressource ist eine bessere und vor allem schnellere IT-technische Betreuung des Schulbetriebs beider Grundschulen möglich. Außerdem sind durch die geschaffene Stelle schon einige anstehende Projekte für das Jahr 2024 in Planung. Beispielhaft sei hier auf das notwendige Ersetzen der Schulserver-Infrastruktur beider Grundschulen und den Ausbau des W-LAN-Netzes der Grundschule Bruno-Hans Bürgel verwiesen.

1.7.3. Onlinezugangsgesetz (OZG) und Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) wurde weiter vorangetrieben. Dafür waren viele konzeptionelle Arbeiten bezüglich der im Bus-BB perspektivisch durch die Gemeinde Schöneiche angebotenen Verwaltungsleistungen notwendig. Dem Anlauf des Projektes, Anfang des Jahres 2024, welches die Gemeinde zusammen mit dem DIKOM Brandenburg realisieren wird, steht damit nichts mehr im Wege.

Ebenfalls gemeinsam mit dem Zweckverband DIKOM startete die Gemeinde im Jahr 2023 die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS). Zu diesem Zweck erfolgte Mitte des Jahres ein Ausbau der dafür notwendigen Server-Infrastruktur und die Schaffung aller dafür notwendigen softwareseitigen Ressourcen. Außerdem wurden zusammen mit dem DIKOM über das gesamte Jahr hindurch mehrere Planungs- und Konzeptphasen abgeschlossen, sowie Ende des Jahres die ersten Administratoren- und Anwenderschulungen durchgeführt.

1.8. Personalwesen

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stellte für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt **131,4994 Vollzeitinheiten** (39 Stunden wöchentlich) als Arbeitsplätze für die Kernverwaltung und die kommunalen Einrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen, Baubetriebshof, Kinder- und Jugendzentrum, Eltern-Kind-Zentrum, Grundschule I und Grundschule II, Bibliothek, Feuerwehr) im Stellenplan ein (ohne Wahlbeamten und Auszubildende).

Im Beschäftigungsverhältnis standen insgesamt **152 Mitarbeiter/innen** (ohne Auszubildende und Wahlbeamten):

- 1 Wahlbeamter,**
- 152 tariflich Beschäftigte (einschließlich geringfügig Beschäftigte)**
- 1 Auszubildende (Stichtag 31.12.2023)**

Von den **152** tariflich Beschäftigten (ohne Auszubildende und Wahlbeamten) waren:

- **56** (36,84 %) Mitarbeiter/innen in **Vollzeit**
(39,0 Stunden regelmäßige durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit)
- **96** (63,16 %) Mitarbeiter/innen in **Teilzeit**
(weniger als 39,0 Stunden regelmäßige durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit)

Es befand sich im Jahr 2023 (Stichtag 31.12.2023) **eine Auszubildende** in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten Kommunalverwaltung. Es befanden sich im Jahr 2023 (01.01.2023 – 31.12.2023) 2 Beschäftigte in Elternzeit und 1 Beschäftigte in Eltern-Teilzeit.

Die Beschäftigten der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sind folgendermaßen nach **Geschlechtern** verteilt: (Stichtag 31.12. 2023)

| Kernverwaltung | männliche Personen | weibliche Personen | insgesamt |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|-----------|
| Wahlbeamter | 1 | 0 | 1 |
| Tariflich Beschäftigte | 19 | 49 | 68 |
| Auszubildende | 0 | 1 | 2 |
| Gesamt | 20 | 50 | 70 |

| Einrichtungen | männliche Personen | weibliche Personen | insgesamt |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|-----------|
| Tariflich Beschäftigte | 35 | 49 | 84 |
| Gesamt | 35 | 49 | 84 |

| Kernverwaltung + Einrichtungen | männliche Personen | Prozentualer Anteil | weibliche Personen | Prozentualer Anteil |
|--------------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
| Wahlbeamte | 1 | 100 % | 0 | 0 % |
| Tariflich Beschäftigte | 54 | 35,53 % | 98 | 64,47 % |
| Auszubildende | 0 | 0 % | 1 | 100 % |
| Gesamt | 55 | 35,71 % | 99 | 64,29 % |

Die **Altersstruktur** der Beschäftigten der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (Kernverwaltung und Einrichtungen) setzte sich folgendermaßen zusammen (Stichtag 31.12. 2023):

| Altersstruktur in Jahren | 18-27 | 28-37 | 38-47 | 48-57 | ab 58 | alle |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Wahlbeamter | | | | 1 | | 1 |
| Tariflich Beschäftigte | 11 | 25 | 34 | 50 | 32 | 152 |
| Auszubildende | 1 | | | | | 1 |
| SUMME | 12 | 25 | 34 | 51 | 32 | 154 |

2023 erfolgten insgesamt **14 Neueinstellungen**.

Die **Einstellungen** erfolgten in den Bereichen:

| | |
|--------------------|----|
| Verwaltung | 8 |
| Grundschule II | 1 |
| Kindertagesstätten | 3 |
| Baubetriebshof | 2 |
| SUMME | 14 |

Gründe für die Einstellungen waren z.B.: Ersatz für ausgeschiedene Mitarbeiter/innen, Elternzeitvertretungen, Krankheitsvertretungen.

2023 sind **15 Beschäftigte** aus dem Arbeitsverhältnis **ausgeschieden** (Stichtag 31.12. 2023).

Die Gründe dafür waren folgende:

| | |
|--|----|
| befristete Arbeitsverträge mit Sachgrund | 2 |
| Im gegenseitigen Einvernehmen | 4 |
| Kündigung durch Arbeitgeber | 4 |
| Ruhestand | 5 |
| Insgesamt | 15 |

Für kostenpflichtige Weiterbildungsveranstaltungen der Beschäftigten der Gemeinde wurden im Jahr 2023 53.293,86 Euro aufgewendet.

1.9 Ordnungswesen und Gewerbe/Wirtschaftsförderung

1.9.1 Gewerbe und Wirtschaftsförderung

Die **Gewerbeentwicklung** in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sieht statistisch wie folgt aus:

| Jahr | Anmeldungen | Ummeldung | Abmeldungen | Gewerbemeldungen gesamt |
|------|-------------|-----------|-------------|----------------------------|
| 2021 | 123 | 73 | 123 | 319 |
| 2022 | 120 | 69 | 131 | 320 |
| 2023 | 133 | 34 | 110 | 277 |

Abmeldegründe vom 01.01.2023 – 31.12.2023

| | |
|--|----|
| Vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes: | 79 |
| Verlegung in einen anderen Meldebezirk: | 19 |
| Gründe nach Umwandlungsgesetz (Verschmelzung, Spaltung): | 1 |
| Wechsel der Rechtsform: | 3 |
| Erbfolge/Verkauf/Verpachtung eines Betriebes: | 8 |

Abmeldeursachen vom 01.01.2023 – 31.12.2023 soweit angegeben:

| | |
|---|----|
| Keine Angaben: | 8 |
| unzureichende Rentabilität/wirtschaftliche Schwierigkeiten: | 5 |
| Insolvenzverfahren | 1 |
| persönliche/familiäre Gründe: | 39 |
| Betrieb nie ausgeübt: | 3 |
| Verlegung in anderen Meldebezirk: | 15 |
| Verkauf/Verpachtung: | 8 |
| Sonstiges: | 24 |
| von Amts wegen | 7 |

Es bestehen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Stand 31.12.2023 folgende Betriebsarten:

| Aktive Gewerbe | Aktive zum 31.12.2023 |
|----------------|--------------------------|
| Industrie | 19 |
| Handwerk | 236 |
| Handel | 163 |
| Sonstiges | 879 |
| | |

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sind per 31.12.2023 **1.451 aktive Betriebsstätten/ Gewerbetreibende** (Dopplung bei mehreren Betriebsstätten bzw. GbR, OHG etc. zählen mehrfach) gemeldet. Zur Verteilung der Geschlechter: Männlich-923 und Weiblich-365. Von den gesamten aktiven Gewerbetreibenden sind 929 Einzelunternehmer/innen, die restlichen sind juristische Personen, Personengesellschaften und eingetragene Einzelunternehmer/innen.

Bisher wurden insgesamt 3489 Personen im Register erfasst, das sind Gewerbetreibende sowie Angestellte im Bewachungsgewerbe, die in Schöneiche bei Berlin ihren Wohnort haben.

Von den erfassten aktiven Personen haben 735 die deutsche Staatsbürgerschaft. Von den ausländischen Staatsbürgerschaften sind die häufigsten drei aus Polen, Russische Föderation und Vietnam.

Es wurden 8 Maklerlaubnisse, 2 Finanzanlagenvermittlererlaubnisse, 2 Erlaubnisse zur Immobiliendarlehensvermittlung, 2 Reisegewerbekarten bearbeitet. Es wurden 30 Anzeigen eines vorübergehenden Gaststätten-gewerbes angezeigt.

Es wurden 265 Auskünfte (Jan-Dez) über Gewerbe erteilt, davon 17 Negativauskünfte.

In 2023 befanden sich **7 Gewerbeuntersagungsverfahren** in Bearbeitung. In der Beobachtungsphase befanden sich 4 Verfahren, d.h. es kann voraussichtlich eingestellt werden und die restlichen befinden sich in der laufenden Prüfung wegen Erstellung von Sanierungskonzepten bzw. Prüfung von Insolvenzverfahren.

Über das Binnenmarkt-Informationssystem IMI (Internal Market Information System) gab es 2023 keine Anfrage.

Wirtschaftsförderung

In Fragen der Wirtschaftsförderung wurden Informationen zu den besonderen Fördermöglichkeiten, soweit möglich, bereitgestellt.

Bei Standortanfragen wurden die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt.

Es fand erneut (in Zusammenarbeit mit dem Mittelstandsverein) ein Kommunaler Wirtschaftstag für alle interessierten Gewerbetreibenden statt.

1.9.2 Allgemeines Ordnungsrecht

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 24 säumige Bürger/innen durch Anschreiben an ihre Anliegerpflichten bzw. Straßenreinigungspflichten und an die Einhaltung des Brandenburgischen Straßengesetzes erinnert. Überwiegend wurden den einzelnen Aufforderungen Folge geleistet. Es mussten keine Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Es wurden 8 Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich der Allgemeinen Ordnungsangelegenheiten (bspw. Ordnungsbehördliche Verordnung – illegale Entsorgungen) und 5 Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich des Immissionsschutzes eingeleitet.

Obdachlosigkeit

Im Jahr 2023 wurden drei weibliche Erwachsene und drei männliche Erwachsene in die Obdachlosenunterkunft in der Parkstraße eingewiesen. Es bestanden weitere Sachverhalte, hier konnte die Obdachlosigkeit jedoch mit anderen Mitteln abgewehrt werden. Derzeit halten sich sechs Personen in der Obdachlosenunterkunft auf.

Zwangsräumungen

2023 wurden drei Zwangsräumungen durch das Amtsgericht angesetzt und durchgeführt.

Sicherung der ehemaligen Mülldeponie

Im Jahr 2023 wurde keine Beprobung durchgeführt.

Veranstaltungs- und Ausnahmegenehmigungen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 35 Veranstaltungs- bzw. Ausnahmegenehmigungen erteilt. Davon waren 30 gebührenpflichtig. Die Einnahmen hierfür betragen insgesamt 2.395,00 Euro.

Einweisung von Sucht- und Geisteskranken

Im Berichtsjahr mussten keine Einweisungen von Sucht- und Geisteskranken durchgeführt werden.

Ordnungsbehördliche Bestattungen

Im Jahr 2023 mussten vier ordnungsbehördliche Bestattungen vorgenommen werden.

Stand Internetportal „Maerker Brandenburg“

Der Bürgerservice „Maerker“ wird seit 2012 in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin angeboten, um die Verwaltung auf drohende oder bereits eingetretene Probleme hinsichtlich der Sicherheit und Ordnung aufmerksam zu machen.

| | |
|-------------------------------|------------|
| Meldungen gesamt: | 163 |
| Abfall/Müll | 27 |
| Geruch-/Lärmbelästigung | 4 |
| Öffentliches Grün/Spielplätze | 6 |
| Straßen und Wege | 78 |
| Straßenlaternen | 34 |
| Tiere/Ungeziefer | 2 |
| Vandalismus | 9 |
| Abwasser/Wasser | 3 |

Strafanzeigen durch die Gemeinde Schöneiche

Im Berichtsjahr wurden durch die Gemeinde Schöneiche insgesamt 21 Strafanzeigen erstattet. Gründe hierfür sind u. a.: Vandalismus/Sachbeschädigung an und in öffentlichen Einrichtungen und/oder Parks, Diebstähle, Verwendung verfassungswidriger Symbole etc.

1.9.3 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

| | |
|---|-----|
| Erfasste Verfahren gesamt: | 622 |
| Verwarnungen ohne Erhebung eines Verwarngeldes: | 14 |
| Halterhaftungen: | 80 |
| Einstellungen: | 30 |
| Bußgelder: | 30 |
| Abgabe ans Amtsgericht: | 1 |
| Abgabe an die Staatsanwaltschaft: | 1 |
| Mahnverfahren: | 52 |
| Abgabe an Kasse: | 50 |

Im Berichtsjahr 2023 wurden durch das Ordnungsamt im Rahmen der Außendiensttätigkeit insgesamt 622 Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr) geahndet. Davon wurden 14 schriftliche Verwarnungen ohne die Erhebung eines Verwarngeldes erteilt die Summe mündlich erteilter Verwarnungen wird nicht erfasst. Nach erfolgtem Vorverfahren (Anhörung des Betroffenen) und Nichtzahlung des Verwarngeldes wurden in 80 laufenden Verfahren die Halter in die Halterhaftung genommen. Es wurden insgesamt 30 Verfahren eingestellt. Die Gründe können sehr unterschiedlich sein (z. B. Halter nicht ermittelbar, Tatvorwurf nicht vorwerfbar, Unverhältnismäßigkeit – Halter/ Fahrer aus dem Ausland). Im Berichtsjahr 2023 wurden 30 Bußgelder im Bereich der Verkehrsüberwachung erlassen.

Von insgesamt 622 Verwarnungen wurden 50 Verfahren nach nicht fristgemäßer Zahlung (Kosten- oder Bußgeldbescheide, welche nicht zur gerichtlichen Entscheidung abgegeben wurden) an die Kasse zur Vollstreckung abgegeben.

| | |
|------------------------|------------|
| Haushaltsansatz: | 8.000,00 € |
| Bisherige Anordnungen: | 9.995,00 € |
| Einnahmen Ist: | 9.925,00 € |

Der Haushaltsansatz für das Berichtsjahr 2023 lag bei 8.000,00 €. Nach Prüfung wurden im Berichtsjahr 2023 allein im Bereich der Verkehrsüberwachung 9.995,00 € ins Soll gestellt. Davon sind 9.925,00 € eingenommen worden.

Die Schwerpunkte im Berichtsjahr 2023 lagen nach Auswertung der Statistik „Verfahren pro Tatort“ in folgenden Bereichen:

| | |
|-------------------------|-----|
| Wohngebiet „Hohenberge“ | 120 |
| Brandenburgische Straße | 57 |
| Dorfaue | 64 |

Die im Berichtsjahr 2023 am häufigsten festgestellten Parkvergehen wurden mithilfe der Statistik „Verfahren pro Tatbestand“ ausgewertet.

„Sie parkten in einem verkehrsberuhigten Bereich außerhalb der gekennzeichneten Flächen“ (119)

„Sie Parkten unzulässig im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286)“ (89)

„Sie hielten oder parkten nicht am rechten Fahrbahnrand“ (85)

1.9.4 Durchsetzung der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg

Im Berichtsjahr 2023 wurde die Hundehaltung in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin anhand einer einfach geführten Excel-Tabelle erfasst. Hierbei konnte festgestellt werden, dass 71 Hundehalter ihrer Pflicht zur Anzeige über die Hundehaltung gegenüber der örtlichen Ordnungsbehörde nachkamen. Im Vordergrund dieser Anzeige steht die Mitteilung der Mikrochipnummer nach ISO-Standard, die zur Identifizierung und problemlosen Erkennung der Zugehörigkeit im Falle eines Fundes (Fundtierbetreuung) wichtig und hilfreich ist.

Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 55 Hundehalter auf die Anzeigepflicht über die Hundehaltung im Ordnungsamts informiert. Zudem wurde dazu aufgefordert, die Anzeige entsprechend nachzuholen. Die Resonanz war gut.

| | |
|---|----|
| Anmeldungen: | 58 |
| Hinweisschreiben an Hundehalter bezüglich Anzeigepflicht: | 41 |
| Antrag und Erteilung von Negativgutachten: | 0 |
| Antrag zum Halten eines gefährlichen Hundes: | 1 |

1.9.5 Feuerwerke

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für das Abbrennen von Feuerwerken

| | |
|------------------|---|
| Eingang Anträge: | 1 |
| Genehmigt: | 1 |
| Abgelehnt: | 0 |

Zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Berichtsjahr 2023 lässt sich abschließend sagen, dass ein Antrag bei der Gemeinde Schöneiche bei Berlin eingegangen ist. Dieser wurde nach Prüfung genehmigt.

1.9.6 Straßensondernutzung

Der Gebrauch der öffentlichen Straße ist jedermann im Rahmen der Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

Die Benutzung der Straße über den Gemeingebrauch hinaus ist Sondernutzung. Sie bedarf der Erlaubnis des Straßenbaulastträgers gemäß der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Sondernutzungssatzung – i. V. m. Brandenburgisches Straßengesetz.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 337 Vorgänge zur Sondernutzung von öffentlichen Straßen bearbeitet.

| Vorgänge | |
|--|--------------------|
| Erlaubnisse mit Gebühr | 279 |
| Erlaubnisse ohne Gebühr (gemeinnützig) | 53 |
| Verwarn- u. Bußgelder | 5 |
| <u>Gesamt</u> | <u>337</u> |
| | |
| Einnahmen Gebühren | 45.950,08 € |
| Einnahmen Verwarn- u. Bußgelder | 2.784,00 € |
| <u>Gesamt</u> | <u>48.734,08 €</u> |

Umsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen:

Brandenburgische Straße / Raisdorfer Straße

Einrichtung einer eingeschränkten Halteverbotsstrecke mit dem Zeichen 286

Begründung:

Aufgrund von parkenden Fahrzeugen in diesem Bereich wurde das Abbiegen des Busverkehrs behindert. Durch die Errichtung der eingeschränkten Halteverbotsstrecke soll diese Beeinträchtigung vermieden werden.

Hannestraße (zwischen Walter-Dehmel-Straße und Berliner Straße)

Beseitigung der Radwegbenutzungspflicht innerhalb einer Tempo-30-Zone durch das Entfernen des Zeichens 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg)

Begründung:

In Tempo-30-Zonen sollen keine benutzungspflichtigen Radwege ausgewiesen werden (§ 45 Abs. 1 c StVO).

1.10 Friedhofsverwaltung

Im Jahr 2023 fanden auf dem Friedhof Friedesaue in Schöneiche bei Berlin 127 Beerdigungen statt. Dabei handelte es sich um 15 Erdbestattungen und 112 Urnenbeisetzungen. Davon wurden ein Sarg und 59 Urnen anonym beigesetzt, 30 Urnen fanden dabei auf der neuen naturnahen Urnengemeinschaftsgrabstätte mit und ohne Namensnennung ihre letzte Ruhestätte.

Die Nutzung der Trauerhalle wurde 91 Mal gewünscht.

Es wurden 46 Anträge zur Errichtung oder Veränderung eines Grabmales bearbeitet.

Am 29.08.2023 wurde die gesetzlich vorgeschriebene Standfestigkeitskontrolle von einer Fachfirma durchgeführt. Von 700 geprüften Grabmälern wurden 685 (97,86 %) als standsicher und 15 Grabmäler (2,14%) als fehlerhaft bewertet.

Auf Brandenburger Friedhöfen sind im Durchschnitt 30 % der Grabmale nicht standsicher.

1.11 Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Zum Ende des Jahres 2023 bestand die Jugendfeuerwehr aus 28 Mitgliedern, zehn Mädchen und 18 Jungen im Alter zwischen neun und 16 Jahren. Im Rahmen der Jugendarbeit leisteten die zehn ehrenamtlichen Ausbilder ca. 3.600 Stunden.

2023 konnten zum Ende des Jahres zwei Mitglieder in die aktive Einsatzabteilung übergeben werden.

Für die Jugendlichen gab es neben der Ausbildung eine Fahrt in die Jugendherberge Prora auf Rügen und ein Jugendfeuerwehrlager in Ruhlsdorf im Landkreis Barnim.

Ein besonderes Highlight stellte zu Beginn der Sommerferien ein Fotoshooting der Deutschen Jugendfeuerwehr zum Thema Kinderrechte, Kindeswohl und Jugendschutz dar. Einen ganzen Tag lang wurden verschiedene Szenen fotografiert. Die dort entstandenen Fotos werden Stück für Stück von der Deutschen Jugendfeuerwehr in den sozialen Medien und in der Zeitschrift „Lauffeuer“ veröffentlicht.

Anfang September stand ein Berufsfeuerwehrtag auf dem Plan. Die Kinder absolvierten hier einen 24-Stunden-Dienst, ausgefüllt mit gemeinsamen Mahlzeiten, Dienstsport, Ausbildung und vielen spannenden Einsätzen. Begleitet wurde dieser Tag durch ein Medienteam. Hintergrund war ein Projekt des Bundesministeriums, durchgeführt vom Bundesjugendring, zum Thema „Ehrenamtliche Jugendarbeit“.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Blumberg wurde die Jugendfeuerwehr zu diesem Jubiläum und einem Rekordversuch, eine Wasserpyramide aus 50 Strahlrohren zu errichten, eingeladen.

Anfang November unterstützten die Jugendfeuerwehrkinder einen Lampionumzug der Kita Löwenzahn sowie das Lichterfest des Fördervereines der Grundschule I.

Traditionell half die Jugendfeuerwehr beim Schmücken des Weihnachtsbaumes vor dem Edeka-Markt.

Den Abschluss des Jahres 2023 bildete ein gemeinsames Weihnachtsbacken.

Feuerwehr Einsatzfähigkeit

2023 rückte die Freiwillige Feuerwehr von Schöneiche zu insgesamt 242 Einsätzen aus, darunter zu 28 Bränden (-13 zu 2022), 152 Technische Hilfeleistungen erfolgten (-47), zu 5 Fehlalarmierungen (+1) und zu 57 First-Responder-Einsätzen (-53). Insgesamt wurden dafür 2.108 Einsatzstunden aufgewendet.

Nach dem einsatzstarken Jahr 2022 mit 354 Einsätzen – wurden 2023 „nur“ 242 Einsätze registriert.

Über das ganze Jahr verteilt kam es zu Bränden, Ölspure, Verkehrsunfällen mit und ohne Verletzte, Türnotöffnungen und First-Responder-Einsätzen.

Das Jahr begann mit sechs Einsatzlagen zum Jahreswechsel 2022/2023 - eine brennende Hecke und mehrere brennende Haufen von Silvesterbatterien. Von den insgesamt 57 Einsätzen im 1. Quartal 2023 fielen 25 davon auf Türnotöffnungen. Bis zum Jahresende 2023 kam es insgesamt zu 41 Einsätzen von Türnotöffnungen.

Die einzige größere Sturmlage in 2023 ereilte uns am 24.07.2023, welche der Freiwilligen Feuerwehr bis zum 26.07.2023 insgesamt 30 Einsatzlagen bescherte.

13 Mal musste die Feuerwehr 2023 zu Unfällen ausrücken. Leider, wieder einmal, auch zu einem Unfall auf der Neuenhagener Chaussee, der für den Fahrer tödlich endete.

Elf Ölspure gab es 2023 abzarbeiten. Und auch das gehörte 2023 wieder dazu – Tierrettung. Zu drei Einsätzen wurde die Feuerwehr gerufen. Zwei Katzenrettungen, bei denen sich die Katzen letztendlich ohne Hilfe in Sicherheit brachten. Und eine Entenrettung! Hier konnten sich Entenküken nicht allein aus einem Pool befreien. Acht Schuppen- bzw. Wohnungsbrände hatte die Feuerwehr abzarbeiten. Im Februar ein Kellerbrand in der Schöneicher Straße. Im Juni ein Brand einer Terrasse und der angrenzenden Hausfassade. Im Juli brannte es in der Küche eines Restaurants im Blumenring. Dieser Küchenbrand ging einher mit dem Brand der Lüftungsan-

lage. Und zum Jahresende am 31.12. dann ein Garagen-/Schuppenbrand in der Hamburger Straße. Bei all diesen Bränden verzeichneten wir zum Glück nur leichtverletzte Personen. Einzig bei dem Brand am 31.12.2023 wurden unzählige Vögel in einer Voliere Opfer der Flammen.

Neben Bränden in Schöneiche wurde die Feuerwehr 2023 aber auch zur Amtshilfe bei Bränden in die Nachbargemeinden gerufen. Am 10. Mai zu einem Wohnhausbrand in Erkner, am 12. Mai zu einem Waldbrand nach Grünheide und am 23. Juli nach Woltersdorf zu einem Schuppenbrand.

Weitere Aktivitäten der Feuerwehr

Nach dem ereignisreichen Jahr 2022 mit Impfzentrum, Ukrainehilfe und der 120-Jahr-Feier der Feuerwehr wurde es endlich wieder etwas ruhiger für die Feuerwehr.

Im Juni wurden das Heimatfest und der Eichkaterlauf durch die Feuerwehr abgesichert. Unterstützung gab es durch die Feuerwehr zum Musikfest und Picknick im Park.

Und erstmalig gab es ein Oktoberfeuer mit Live-Band, was leider witterungsbedingt nicht stark besucht war. Zur Weihnachtszeit und nach den Beschränkungen der letzten Jahre wieder mit Kindern – das Weihnachtsbaumschmücken.

Partnergemeinden

Ende August wurde die Feuerwehr zu einer Feuerwehrsternfahrt mit Teamwettkämpfen in die Partnergemeinde Schwentinental eingeladen. Neben Feuerwehren aus dem Umkreis von Schwentinental nahmen auch die Feuerwehren der Partnergemeinden Goldberg (MV) und Schöneiche teil. Es wurde ein siegreiches Wochenende für die Feuerwehr Schöneiche. Die Feuerwehren mit den längsten Anfahrten machten Platz 1 (Schöneiche) und 2 (Goldberg) unter sich aus.

Im Oktober erfolgte dann ein Treffen der Feuerwehren Raisdorf, Goldberg und Schöneiche in Goldberg.

Technik

2023 musste das in die Jahre gekommene Mehrzweckfahrzeug ersetzt werden. Irreparable Schäden zwangen hier zum Austausch.

Für die Mitarbeit im 1. Zug der Brandschutzeinheit des Landkreises Oder-Spree kam ein weiteres Einsatzfahrzeug hinzu, ein Quad. Dieses Quad wird bei Einsätzen der Brandschutzeinheit mitgeführt und dient als Erkundungsfahrzeug.

Personal

Die Einsatzabteilung bestand Ende 2023 aus 59 Kameradinnen und Kameraden. Erfreulich der weitere Zuwachs, aber es bleibt nach wie vor die Schwierigkeit der Tageseinsatzbereitschaft. Und ein weiteres Hindernis hat sich verschärft – die Wohnungssuche. Junge Frauen und Männer, die ihren Dienst in der Feuerwehr verrichten und hierbleiben möchten, finden entweder gar keine oder unbezahlbare Wohnungen.

1.12 Rechtsangelegenheiten

Mit Abschluss des Jahres 2023 blieben insgesamt nur noch 2 verwaltungsgerichtliche Verfahren anhängig. Diverse ältere Verfahren, insbesondere auch im Zusammenhang mit baurechtlichen Fragestellungen der Zweite-Reihe-Bebauung, wurden im Jahr 2023 durch Urteile beendet. Weitere Verfahren haben sich durch Antragsrücknahme zugunsten der Gemeinde erledigt.

Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2023 waren u.a. wieder die Rechtsberatung der Fachämter, insbesondere in vergaberechtlichen Fragestellungen, aber auch die Erstellung von Rechtsgutachten u.a. im Zusammenhang mit Bauprojekten.

1.13 Bürgerbeteiligung

| Einwohner-ver-sammlung | Anlieger-ver-sammlung | sonst. | Datum | Veranstaltung/Aktion | Bürgerbeteiligung |
|------------------------|-----------------------|----------|----------------|--|-------------------|
| X | | | 26.01.2023 | Einwohnerversammlung „Rückblick 2022 – Ausblick 2023“ | 15 |
| | X | | 16.02.2023 | Anliegerversammlung Gehwegbau Bunzelweg, Lindenstraße und Am Goethepark | 12 |
| | | X | Feb 2023 | Elternbefragung Mittagessenversorgung Grundschulen | 129 |
| | | X | 24.06.2023 | Kinderkonferenz „Du und Dein Schulweg – Alles rund um Verkehr, Sicherheit und Mobilität“ | 20 |
| | | X | Jul 2023 | Petition Hilfe! Mittagsversorgung Kita Pusteblume | 43 |
| | | X | 01.-31.08.2023 | Abstimmung zum Bürgerhaushalt - Briefwahl und Internetabstimmung (600 Bürger/innen angeschrieben, Rücklauf 286 und Teilnehmer/innen Internetvotierung 217) | 503 |
| | | X | 14.09.2023 | Gemeindeforum | 25 |
| | | X | Nov 2023 | Elternbefragung Kitaessen | 162 |

Gemäß der Einwohnerbeteiligungssatzung werden Einwohnerfragestunden in allen Fachausschüssen und in der Gemeindevertretung angeboten. Die Einwohnerfragestunde bietet den Einwohnern die Möglichkeit, sich mit Fragen, Vorschlägen oder Anregungen direkt an die Gemeindevertretung zu wenden. Auch im Jahr 2023 wurde diese Möglichkeit, je nach Aktualität der Themen, von Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern aktiv genutzt. Die Termine der Ausschuss- und Gemeindevertretungssitzungen werden u. a. im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde unter www.schoeneiche.de und im Amtsblatt veröffentlicht.

2. Amt für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften

2.1 Haushalt 2023

Die Erträge und Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** 2023 stellten sich wie folgt dar:

| | |
|-------------------------------|--------------|
| ordentliche Erträge | 27.417.900 € |
| ordentliche Aufwendungen | 26.817.400 € |
| außerordentliche Erträge | 1.714.300 € |
| außerordentliche Aufwendungen | 1.714.300 € |

Die Einzahlungen und Auszahlungen im **Finanzhaushalt** 2023 stellten sich wie folgt dar:

| | |
|--------------|--------------|
| Einzahlungen | 31.609.800 € |
| Auszahlungen | 38.749.400 € |

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

| | |
|--|--------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 26.519.800 € |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 24.947.400 € |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 5.090.000 € |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 13.215.200 € |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0 € |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 586.800 € |
| Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven | 0 € |
| Auszahlungen an Liquiditätsreserven | 0 € |

Finanzielle Schwerpunkte im Haushaltsjahr 2023 gemäß Planung:

Ergebnishaushalt – Erträge –

| | |
|---|-------------|
| Grundsteuer B | 1.510.000 € |
| Gewerbesteuer | 4.000.000 € |
| Anteil Einkommensteuer | 7.200.000 € |
| öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 942.600 € |
| Grundsteuer A | 5.100 € |
| privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.765.200 € |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer | 360.000 € |
| Familienausgleich | 940.200 € |
| Schlüsselzuweisungen | 6.442.900 € |
| Konzessionsabgabe | 310.000 € |

Ergebnishaushalt – Aufwendungen –

| | |
|----------------------|-------------|
| Kreisumlage | 6.808.000 € |
| Personalaufwendungen | 8.441.500 € |

| | |
|---|-------------|
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.801.600 € |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.396.200 € |
| Allgemeine Gewerbesteuerumlage | 370.600 € |
| Zinsen für Kredite | 58.100 € |

Finanzhaushalt – Einzahlungen –

| | |
|--|-------------|
| Kreditaufnahme für Investitionen | 0 € |
| Erlöse aus Grundstücksverkäufen | 3.000 € |
| Zuschüsse für Investitionen | 4.872.000 € |
| Erschließungsbeiträge | 210.000 € |
| Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren | 0 € |

Finanzhaushalt – Auszahlungen –

| | |
|--|--------------|
| Baumaßnahmen | 10.178.900 € |
| Erwerb von beweglichem Vermögen und Grundstücken | 3.036.300 € |
| ordentliche Tilgung von Krediten | 586.800 € |
| Zuführung an Rücklagen | 0 € |

Investitionsschwerpunkte (Haushaltssoll)

| Objekt / Produkt | Vorhaben / Investition | Ansatz 2023 in T€ |
|-----------------------|---|-------------------|
| Allgemeine Verwaltung | BGA, Software, GWG | 104,0 |
| Liegenschaften | Grundstückserwerb | 1.600,0 |
| Wohnungsverwaltung | Sozialer Wohnungsbau Warschauer Straße | 2.482,7 |
| Wohnungsverwaltung | Komplexsanierung Rosa-Luxemburg-Straße 20 | 505,0 |
| Wohnungsverwaltung | Anlagen im Bau | 126,0 |
| Wohnungsverwaltung | BGA | 15,0 |
| Baubetriebshof | Fahrzeuge/BGA/EDV | 76,8 |
| Baubetriebshof | SW | 18,0 |
| Gewerbeamt | SW und BGA | 11,5 |
| Ordnungsamt | Anschaffung Speed-Display, sowie BGA | 7,8 |
| Einwohnermeldeamt | SW – VOIS-Umstellung und BGA | 18,8 |
| Feuerwehr | Fahrzeuge/BGA/EDV | 227,5 |
| Straßen | Erwerb Verkehrsflächen | 24,3 |
| Straßen | Brandenburgische Straße 3. BA | 2.254,0 |
| Straßen | Planungskosten LSA Kieferndamm | 20,0 |
| Straßen | Bänke an Straßen – Bürgerhaushalt | 5,0 |
| Straßen | Erschließung B-Plan Gutsdorf | 1.400,0 |
| Straßen | Ausbau Woltersdorfer Straße | 600,0 |
| Straßen | Gehweg Hohes Feld | 600,0 |
| Straßen | Gehweg Pyramidenplatz | 100,0 |
| Straßen | Ausbau Rahnsdorfer Straße, Planung | 30,0 |
| Straßen | Gehweg Lindenstraße | 120,0 |
| Straßen | Gehweg Bunzelweg | 80,0 |

| Straßen | Gehweg am Goethepark (Lückenschluss) | 10,0 |
|---|--|------------------------------|
| Straßen | Durchlässe Eichenstraße, Planung | 20,0 |
| | | |
| Objekt / Produkt | Vorhaben / Investition | Ansatz 2023 in T€ |
| ÖPNV | Fahrradabstellanlagen – Haltestellen – SRS | 60,0 |
| Storchenschule | BGA/EDV | 63,4 |
| Bibliothek | BGA/EDV | 8,9 |
| Bürgerschule | Lüftungsanlage | 300,0 |
| Bürgerschule | BGA/EDV | 38,5 |
| Bürgerschule | Rauchschürzen Brandschutzauflagen | 150,0 |
| Kita Tausendfüßler | BGA/EDV | 27,8 |
| Kita Karl-Marx-Straße | BGA/EDV, KIP II – Maßnahmen | 56,9 |
| Kita Unterm Regenbogen | KIP II – Maßnahmen | 48,0 |
| Kita Heupferdchen | Erneuerung Terrasse, BGA | 23,5 |
| Kita Pfiffikus | Spiel- bzw. Klettergerät, KIP II-Maßnahme Sonnensegel | 39,4 |
| Kita Orgelpfeifen | KIP II-Maßnahme Sonnensegel | 13,2 |
| Kita Jägerstraße | KIP II-Maßnahme, Hängekletternetz, Markise Terrasse | 37,5 |
| Kita Stegeweg | Planungskosten + Baukosten | 1.000,0 |
| Kita Stegeweg | NK Grundstückserwerb | 90,0 |
| KiJuZe | Erneuerung Fahrradabstellanlage, BGA | 17,4 |
| Spielplätze | Kletterfelsen, Beachvolleyballplatz | 90,0 |
| Sportplatz | Haus des Sports, Planung | 273,7 |
| Sportplatz | BGA/EDV | 20,2 |
| Bauverwaltung | Anschaffung Software Liegenschaftsmanagement/CAD/GIS | 51,5 |
| Schlosspark | Wegeanbindung Brücke | 187,0 |
| Schlosspark | Bänke, Abfalleimer | 6,0 |
| Goethepark | Bänke, Abfalleimer | 2,2 |
| Jägerpark | Fitnessgerät | 18,0 |
| KSP | Spielgerät und Bänke | 11,0 |
| Sonstige öffentliche Park- und Grünanlagen | Herstellung Feldgehölzhecke an der Straße nach Mün- chehofe | 18,0 |
| Friedhof | Bürocontainer | 40,0 |
| Friedhof | Minibagger, Kippanhänger, Kleinwerkzeug | 28,1 |
| Diverse | Diverse Investitionen | 38,6 |
| | Summe | 13.215,2 |

Bereinigt um die Doppik bedingten Erträge und Aufwendungen ist der Ergebnishaushalt im Jahr 2023 mit 26.464,8 T€ um 197,1 % höher als im Jahr 1997.

Die Haushaltsmittel je Einwohner sind im Jahr 2023 mit 1.974,98 Euro/Einwohner nur um 129,1 % höher als 1997 mit 862,20 Euro/Einwohner.

Die Personalausgaben sind im Jahr 2023 mit 8.441,5 T€ um 152,9 % höher als im Jahr 1997 - eine jährliche Steigerung um 5,88 %, die Personalausgaben je Einwohner sind im Jahr 2023 um 95,6 % höher als im Jahr 1997.

Die Steuereinnahmen sind im Jahr 2023 mit 14.155,3 T€ um 496,7 % höher als im Jahr 1997, die Steuereinnahmen je Einwohner sind im Jahr 2023 mit 1.056,37 Euro/Einwohner um 361,6 % höher als 1997.

Die Zuweisungen von Bund, Land und Landkreis sind im Jahr 2023 mit 10.004,7 T€ um 95,9 % höher als im Jahr 1997, die Zuweisungen je Einwohner von Land und Kreis sind im Jahr 2023 mit 746,62 Euro/Einwohner um 51,5 % höher als 1997.

Schulden

Zum Jahresende betrug der **Schuldenstand rund 8,4 Mio. Euro**, also rund 630,21 Euro je Einwohner. Von den Gesamtschulden entfallen für die Kosten der **Sanierung von Kommunalwohnungen** etwa 4,1 Mio. Euro, Zinsen und Tilgung für diese Schulden werden über die Mieteinnahmen aus diesen Kommunalwohnungen refinanziert. Des Weiteren entfallen etwa 0,6 Mio. Euro auf die Erschließung des **Gewerbegebietes**. Hier wird der Kapitaldienst teilweise aus den Gewerbesteuerereinnahmen der hier angesiedelten Unternehmen bedient. Die anderen Schulden wurden für die anteilige Finanzierung in weitere **Infrastrukturmaßnahmen wie kommunale Hochbauten** (Schulen, Kindertagesstätten, Gemeindehaus, Umkleide- und Sanitarräume Sportplatz) und zahlreiche **Straßenbaumaßnahmen** sowie **Grunderwerb** aufgenommen.

2.2 Geschäftsbuchhaltung

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erfasst und bearbeitet, alle Eingangs- und Ausgangsrechnungen digital. Die erforderlichen Unterschriften erfolgen auf Basis von elektronischen Signaturen. Alle Buchungsbelege werden in einem digitalen Archivierungssystem abgelegt.

Neben den Rechnungen werden auch andere Geschäftsvorfälle bearbeitet und dafür Anordnungen erstellt. Dazu zählen z. B. Aufwandsentschädigungen, Elternbeiträge, Ausbaubeiträge, Auflösung von Rechnungsabgrenzungen, interne Leistungsverrechnungen oder Jahresabschlussbuchungen.

Für das Jahr 2023 wurden bisher ca. 9.000 Rechnungen eingelesen, Anordnungen erstellt, geprüft und gebucht. Für die Verarbeitung von elektronischen Rechnungen, den sogenannten X-Rechnungen, gibt es ein Behördenpostfach, so dass die Gemeinde Schöneiche bei Berlin diese Rechnungen empfangen und im digitalen Workflow einlesen kann. Im Haushaltsjahr 2023 wurden 320 X-Rechnungen bearbeitet.

Im Haushaltsjahr 2023 wurde der Jahresabschluss 2020 fertiggestellt und dem Rechnungsprüfungsamt Beeskow im Januar 2024 zur Prüfung vorgelegt. Dieser ist der 3. Jahresabschluss, der in der Software H+H pro Doppik erstellt wurde. Der Vorjahresabschluss der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum 31.12.2019 ist vom Bürgermeister am 25.01.2023 festgestellt worden. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und über die Entlastung des Bürgermeisters wurden am 30.03.2023 bekannt gemacht.

2.3 Kasse

Die Gemeindekasse wickelt den gesamten Zahlungsverkehr für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ab. Sie überwacht die Fälligkeiten der übergebenen Auszahlungs- und Einnahmeanordnungen sowie deren Bezahlung. Die Gemeindekasse verwaltet die Finanzmittel einschließlich der Geldanlage aus nicht sofort benötigten liquiden Mitteln. Es erfolgten in der Gemeindekasse in 2023 etwa 90.300 Buchungsvorgänge. Weiterhin verwahrt und verwaltet die Kasse Wertgegenstände und übernimmt die Beitreibung der öffentlich-rechtlichen Forderungen.

2.4 Liegenschaften; Veräußerung, Erwerb

Zum Aufgabenbereich kommunale Liegenschaften gehört die Verwaltung der gemeindlichen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Wesentliche Aufgaben sind der Erwerb und die Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken, die für kommunale Zwecke erworben und für private Zwecke veräußert werden, der Abschluss von Pacht-, Gestattungs- und Nutzungsverträgen, sowie die Verwaltung der gemeindlichen Erbbaugrundstücke.

Derzeit werden 14 Erbbaurechte verwaltet. Die vertraglich gebundenen Gesamteinnahmen aus den Erbbaurechtsverträgen betragen im Haushaltsjahr 2023 = 38.060,76 €.

Im Haushaltsjahr 2023 wurde der Grunderwerb für 2.560 m² Grundstücksfläche am KITA Standort Stege-
weg/Ecke Schillerstraße abgeschlossen. Auch für das gemeindliche Vorhaben der Entwicklung einer dritten
Grundschule am Standort Krummenseestraße/Friedrich-Ebert-Straße/Triftweg konnten die Grunderwerbsver-
handlungen teilweise für eine Fläche von 12.531 m² abgeschlossen werden.

Auch muss die Gemeinde noch Straßenland aus sogenanntem rückständigen Grunderwerb erwerben. So konn-
ten im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 2.228 m² Straßenland erworben werden.

2.5 Steuern

2.5.1 Realsteuerhebesätze

Die **Hebesätze** betragen im Haushaltsjahr 2022 für **Grundsteuer A** 200 v.H. und
für **Grundsteuer B** 440 v.H.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag betrug für das Steuerjahr 2023 340 v.H.

2.5.2 Grundsteuer

In der Gemeinde gab es 2023 insgesamt 6.393 **Grundsteuerzahlungspflichtige**, davon
39 Grundsteuer A (Landwirtschaft).

2.5.3 Gewerbesteuer

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.774 Gewerbetreibende im Ort als gewerbesteuerpflichtig festgestellt, davon
haben 296 Unternehmen einen positiven Gewerbeertrag erwirtschaftet, der zur Festsetzung und Erhebung ei-
ner Gewerbesteuvorauszahlung führte.

2.5.4 Gewerbesteueraufkommen - Plan (Angaben in T€):

| | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 |
| 33 | 70 | 265 | 408 | 178 | 594 | 448 | 466 | 417 | 782 |

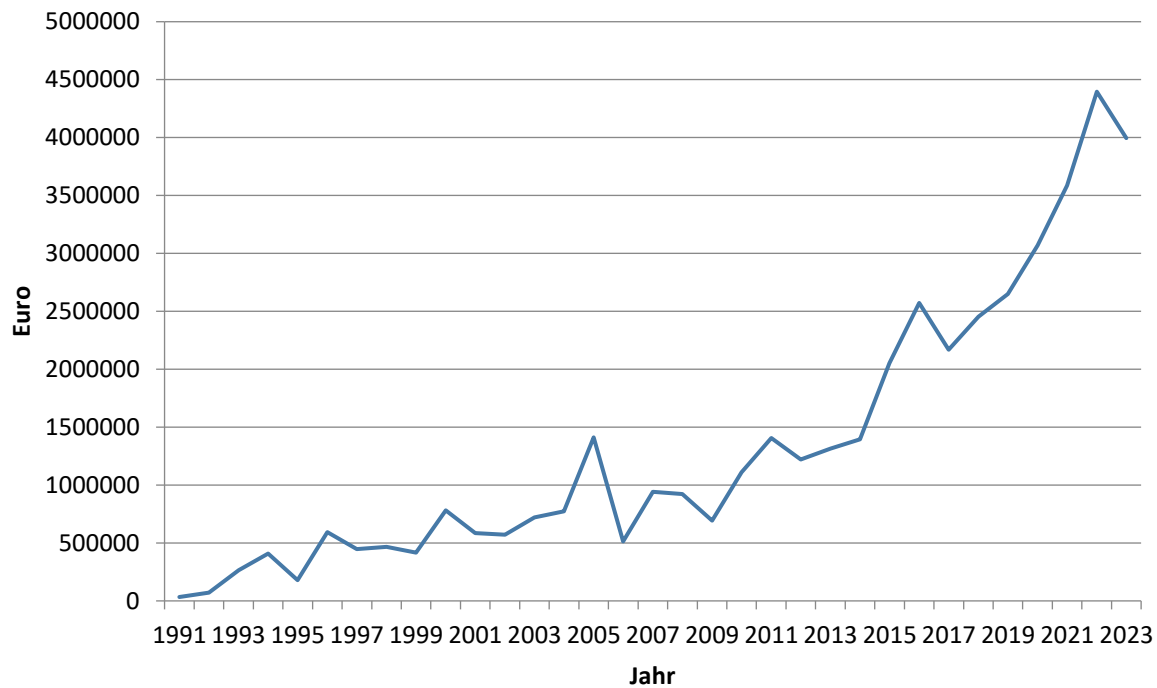
| | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|------|
| 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
| 584 | 571 | 720 | 800 | 1.000 | 1.019 | 796 | 950 | 700 | 875 |

| | | | | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
| 1.200 | 1.200 | 1.300 | 1.400 | 2.100 | 2.000 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.600 |

| | | |
|-------|-------|-------|
| 2021 | 2022 | 2023 |
| 2.600 | 3.300 | 4.000 |

2.5.5 Gewerbesteuer - Ist-Aufkommen

| GWST- IST Aufkommen | | | | | |
|--------------------------------|----------------|----------------|---------------|----------------|------------------------------|
| STEUER-Jahr | I. Quartal | II. Quartal | III. Quartal | IV. Quartal | Gesamt IST -Euro- |
| 1991 | 16.526,88 DM | 16.526,88 DM | 16.526,88 DM | 16.526,88 DM | 33.800,24 € |
| 1992 | 34.520,11 DM | 34.520,11 DM | 34.520,11 DM | 34.520,11 DM | 70.599,41 € |
| 1993 | 152.063,87 DM | 66.870,44 DM | 127.424,49 DM | 173.343,82 DM | 265.719,73 € |
| 1994 | 158.849,93 DM | 83.097,25 DM | 158.300,80 DM | 398.425,08 DM | 408.355,05 € |
| 1995 | 241.036,21 DM | 96.398,02 DM | 56.723,13 DM | -45.325,12 DM | 178.355,09 € |
| 1996 | 120.029,37 DM | 66.631,52 DM | 581.595,63 DM | 294.458,25 DM | 594.486,62 € |
| 1997 | 134.310,66 DM | 38.763,23 DM | 251.392,00 DM | 252.806,99 DM | 448.542,50 € |
| 1998 | 129.817,44 DM | 189.562,52 DM | 318.454,09 DM | 274.539,37 DM | 466.489,12 € |
| 1999 | 165.480,02 DM | 150.301,25 DM | 103.503,55 DM | 397.596,01 DM | 417.664,54 € |
| 2000 | 414.553,16 DM | 288.182,89 DM | 406.295,56 DM | 420.563,61 DM | 782.069,62 € |
| 2001 | 234.500,65 DM | 264.631,69 DM | 365.975,28 DM | 277.907,80 DM | 584.414,50 € |
| 2002 | -57.200,91 € | 253.610,89 € | 188.049,91 € | 187.115,21 € | 571.575,10 € |
| 2003 | 104.429,40 € | 203.786,64 € | 161.194,73 € | 252.490,63 € | 721.485,81 € |
| 2004 | 127.189,41 € | 153.030,64 € | 181.657,39 € | 310.123,28 € | 772.000,73 € |
| 2005 | 129.673,50 € | 436.906,35 € | 232.562,74 € | 611.299,38 € | 1.410.441,97 € |
| 2006 | 247.446,13 € | 186.219,84 € | 79.382,90 € | 561,37 € | 513.610,24 € |
| 2007 | 190.329,04 € | 321.037,18 € | 113.762,30 € | 317.832,73 € | 942.961,25 € |
| 2008 | 225.672,42 € | 209.861,53 € | 178.826,76 € | 309.398,92 € | 923.759,63 € |
| 2009 | -104.573,70 € | 291.877,34 € | 254.242,85 € | 250.580,01 € | 692.126,50 € |
| 2010 | 189.810,69 € | 309.255,14 € | 272.711,12 € | 337.265,43 € | 1.109.042,38 € |
| 2011 | 255.517,17 € | 518.517,17 € | 260.275,40 € | 371.387,56 € | 1.405.278,00 € |
| 2012 | 312.286,61 € | 122.026,33 € | 439.232,06 € | 348.198,08 € | 1.221.743,05 € |
| 2013 | 466.656,83 € | 413.381,14 € | 181.104,95 € | 253.324,91 € | 1.314.467,84 € |
| 2014 | 387.144,79 € | 242.591,16 € | 282.203,73 € | 484.462,17 € | 1.396.401,74 € |
| 2015 | 383.339,08 € | 480.655,80 € | 587.031,79 € | 602.820,50 € | 2.053.847,05 € |
| 2016 | 889.793,60 € | 547.575,66 € | 567.159,47 € | 566.505,69 € | 2.571.034,42 € |
| 2017 | 543.855,54 € | 554.003,80 € | 549.840,28 € | 521.290,27 € | 2.168.989,89 € |
| 2018 | 608.388,03 € | 364.032,94 € | 719.882,72 € | 761.489,43 € | 2.453.793,12 € |
| 2019 | 677.318,69 € | 575.803,88 € | 740.108,33 € | 655.494,57 € | 2.648.726,47 € |
| 2020 | 955.730,09 € | 666.725,60 € | 586.536,80 € | 859.733,67 € | 3.068.726,16 € |
| 2021 | 755.704,53 € | 826.875,05 € | 987.418,37 € | 1.016.353,32 € | 3.586.351,27 € |
| 2022 | 824.571,17 € | 1.273.470,28 € | 854.464,63 € | 1.443.296,64 € | 4.395.802,72 € |
| 2023 | 1.428.667,17 € | 791.365,77 € | 631.773,47 € | 1.142.957,12 € | 3.994.763,53 € |



45 Unternehmen mussten zwischen einem Euro und 1.000 Euro Gewerbesteuer zahlen, **190** zwischen 1.001 Euro und 10.000 Euro, **52** zwischen 10.001 Euro und 50.000 Euro und **9** Unternehmen über 50.000 Euro.

2.5.6 Grundsteuer

| | |
|--------------------------------|-------|
| Grundsteuerzahler insgesamt | 6.393 |
| davon | |
| Grundsteuer B | 6.354 |
| Grundsteuer A (Landwirtschaft) | 39 |

2.5.7. Zweitwohnsitzsteuer

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin waren zum Jahresende 2023 insgesamt 131 Zweitwohnsitzsteuerpflichtige erfasst.

- Abmeldungen 7 Objekte
- Anmeldungen 3 Objekte

2.5.8. Hundesteuer

In unserer Gemeinde waren zum Jahresende 2023 insgesamt 1.042 Hunde steuermäßig erfasst.

- Hundesteueranmeldungen 139
- Hundesteuerabmeldungen 77
- steuerbefreit nach § 4 der Satzung 23 Hundehalter
- steuerermäßigt nach § 5 der Satzung 0 Hundehalter
- 814 Hundebesitzer halten 1 Hund
- 205 Hundebesitzer halten 2 Hunde
- 12 Hundebesitzer halten 3 Hunde
- 2 Hundebesitzer halten 4 Hunde
- 2 Hundebesitzer halten mehr als 4 Hunde

2.6. Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen

2.6.1. Mahnung und Einleitung der Zwangsvollstreckung

Die Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen obliegt der Gemeindekasse und umfasst den Bereich Mahnung und Zwangsvollstreckung.

Im Jahr 2023 wurden 1.800 Mahnungen erstellt, bearbeitet und versandt. Nach erfolgloser Mahnung der Forderung erfolgt die Übergabe an die Zwangsvollstreckung und wird mit Ankündigung der Zwangsvollstreckung dem Schuldner mitgeteilt.

Nach öffentlich-rechtlicher Vereinbarung hat sich der Landkreis Oder-Spree verpflichtet, die weitere zwangsweise Beitreibung der Forderungen im Bereich des Vollstreckungsaußen- und -innendienstes für die in Schöneiche bei Berlin gemeldeten Schuldner durchzuführen. Dazu zählt auch die Bearbeitung von Amtshilfeersuchen fremder Behörden und Institutionen des öffentlichen Rechts. Aus der Bearbeitung der fremden Amtshilfeersuchen resultieren keine Einnahmen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Es handelt sich hierbei um durchlaufende Gelder, die an die ersuchende Behörde ausbezahlt sind. Zu dieser Verfahrensweise sind die Behörden untereinander verpflichtet.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat dem Landkreis Oder-Spree einen Kostenbeitrag in Höhe von 63,20 Euro je Vollstreckungsfall zu erstatten. In 2023 wurden insgesamt 255 Amtshilfeersuchen und ein eigener Vollstreckungsauftrag bearbeitet. Der Kostenbeitrag für die weitere Bearbeitung durch den Landkreis Oder-Spree belief sich auf 6.076,86 Euro.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat 30 eigene Amtshilfeersuchen an andere Gemeinden bzw. Behörden im Jahr 2023 weitergeleitet. Ein Kostenbeitrag musste hierfür nicht gezahlt werden.

2.6.2. Zwangsversteigerungen

Im Jahr 2023 kam es zu einem Zwangsversteigerungsverfahren von Eigentumswohnungen und unbebauten/bebauten Grundstücken in Schöneiche bei Berlin.

2.6.3. Insolvenzverfahren

Für neun in Schöneiche bei Berlin ansässigen Schuldner/innen (Privatpersonen und Firmen) wurde im Jahr 2023 ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet. <https://neu.insolvenzbekanntmachungen.de/ap/>

3. Amt für Soziales, Jugend, Bildung, Senioren und Sport

3.1. Einwohnermeldeamt

| | mit Hauptwohnung | mit Nebenwohnung | Gesamt |
|-------------------------------|------------------|------------------|---------------|
| EW per 01.01.2023 | 13.358 | 371 | 13.729 |
| Geburten | 54 | 0 | 54 |
| Sterbefälle | 154 | 4 | 158 |
| Anmeldungen (Zuzug) | 704 | 34 | 738 |
| Ummeldungen (Umzug innerhalb) | 202 | 1 | 203 |
| Abmeldungen (Wegzug) | 553 | 42 | 595 |
| EW per 31.12.2023 | 13.409 | 359 | 13.768 |

Weitere Aufgaben des Einwohnermeldeamtes in Zahlen ausgedrückt:

| Führung des Melderegisters | |
|--|------|
| Eheschließungen (von in Schöneiche gemeldeten Einwohnern) | 87 |
| Ehescheidungen (von in Schöneiche gemeldeten Einwohnern) | 41 |
| Namensänderungen | 38 |
| Einbürgerungen | 6 |
| Bürgerservice | |
| Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen (gebührenpflichtig) | 314 |
| Antrag auf Führerschein | 179 |
| Bußgeld/Verwarngeld | 2 |
| Personalausweise | 1479 |
| Vorläufige Personalausweise | 154 |
| Reisepässe | 983 |
| Vorläufige Reisepässe | 9 |
| Kinderreisepässe | 142 |
| Verlängerungen/Aktualisierungen im Kinderreisepass | 79 |
| Führungszeugnisse | 691 |
| Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister | 24 |
| Posteingänge (PE) | |
| elektronische PE (XMeld übers Fachverfahren: Rückmeldungen, Fortschreibungen...) | 2461 |
| andere PE (E-Mail, Fax, Brief) | 1123 |
| Postausgänge (PA) | |
| elektronische PA (XMeld übers Fachverfahren: Rückmeldungen, Fortschreibungen...) | 1870 |
| Andere PA (E-Mail, Fax, Brief) | 5285 |

Unter den insgesamt **13.768** Einwohnern der Gemeinde Schöneiche bei Berlin befinden sich nachfolgend aufgeführte ausländische Staatsangehörige:

| | | | |
|-----------|---|-----------|---|
| albanisch | 3 | kroatisch | 1 |
| algerisch | 1 | kubanisch | 2 |

| | | | |
|-----------------------|----|----------------|-----|
| amerikanisch | 7 | libanesisch | 1 |
| argentinisch | 1 | litauisch | 2 |
| aserbaidshanisch | 4 | marokkanisch | 3 |
| australisch | 1 | mazedonisch | 14 |
| bangladeschisch | 2 | mexikanisch | 3 |
| belarussisch | 16 | moldauisch | 6 |
| belgisch | 3 | mongolisch | 1 |
| brasilianisch | 3 | nepalesisch | 2 |
| britisch | 5 | nicaraguanisch | 1 |
| bulgarisch | 3 | niederländisch | 3 |
| chilenisch | 4 | österreichisch | 17 |
| chinesisch | 3 | pakistanisch | 1 |
| chinesisch (Hongkong) | 1 | philippinisch | 2 |
| costa-ricanisch | 1 | polnisch | 38 |
| dänisch | 2 | portugiesisch | 7 |
| der Republik Korea | 2 | rumänisch | 24 |
| eritreisch | 1 | russisch | 49 |
| estnisch | 1 | schwedisch | 1 |
| finnisch | 4 | schweizerisch | 1 |
| französisch | 10 | serbisch | 2 |
| georgisch | 1 | slowakisch | 2 |
| griechisch | 16 | slowenisch | 1 |
| indisch | 17 | spanisch | 8 |
| indonesisch | 3 | syrisch | 6 |
| irakisch | 4 | thailändisch | 10 |
| iranisch | 5 | tschadisch | 1 |
| irisch | 2 | tschechisch | 4 |
| israelisch | 1 | tunesisch | 2 |
| italienisch | 9 | türkisch | 10 |
| jamaikanisch | 1 | ukrainisch | 106 |
| japanisch | 1 | ungarisch | 7 |
| kamerunisch | 4 | ungeklärt | 99 |
| kanadisch | 1 | usbekisch | 3 |
| kasachisch | 3 | vietnamesisch | 8 |
| kenianisch | 4 | zyprisch | 1 |

3.2. Standesamt

| | |
|--|-----|
| Eheschließungen | 92 |
| Sterbefälle (verstorben in Schöneiche bei Berlin) | 73 |
| Geburtsbeurkundungen (Geburt in Schöneiche bei Berlin) | 1 |
| Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen | 2 |
| Kostenpflichtige Urkunden | 684 |

3.3. Ausstattung und Bewirtschaftung kommunaler Einrichtungen / Förderprojekte LOS

Auch das Jahr 2023 war stark geprägt von der Umsetzung laufender Fördermittelanträge. Das im Jahr 2020 gestartete Förderprogramm „Digitalpakt Schule“ wurde an beiden Grundschulen im Herbst 2023 abgeschlossen. Ziel des Digitalpaktes ist es, Schülern die Entwicklung grundlegender Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der digitalen Welt zu ermöglichen. Insgesamt wurden über den kompletten Zeitraum Fördergelder in Höhe von ca. 300.000,00 € bewilligt und umgesetzt.

Über das Förderprogramm KIP II (Land Brandenburg) wurden sowohl Modernisierungsarbeiten, als auch Ersatzbeschaffungen zur Ausstattung mit Spielgeräten in unseren Kindertagesstätten beantragt, bewilligt und durchgeführt. Unter anderem wurden in den Kitas Sonnensegel, Möbel und Spielgeräte angeschafft. Weiterhin wurden Böden im Innen- und Außenbereich erneuert.

Sowohl in den Grundschulen, als auch in den Kindergärten wurde die Mittagessenversorgung neu ausgeschrieben und erfolgreich vergeben.

In diesem Jahr wurden auch wieder Fördermittel über das Jugendamt LOS beantragt und bewilligt. Neben Zuwendungen aus den Personalkostenförderprogrammen „Jugendarbeit“, „Eltern-Kind-Zentren“ und „Angebote für Kinder im Grundschulalter“ wurden für die Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der kommunalen Budgetierung Sachkosten in Höhe von 28.000 Euro bewilligt.

Damit konnten neben der jährlich stattfindenden Kinder-Sommer-Werkstatt des Naturschutzaktiv Schöneiche e.V., Projekte und Angebote der Kunst- und Kulturinitiative Schöneiche e.V. sowie Angebote und Sach- und Betriebskosten des Kinder- und Jugendzentrums unterstützt und finanziert werden.

Die Notunterkunft in der Parkstraße war mit durchschnittlich 6 von 9 Plätzen 2023 nahezu ausgelastet. Es sind vier männliche und zwei weibliche Bewohner/innen ordnungsrechtlich untergebracht. In Zusammenarbeit mit der Brandenburger Wohnungsnotfallhilfe (BraWo gGmbH) werden die Bewohner/innen unter anderem bei der Wohnungssuche und bei behördlichen Angelegenheiten wie AGL II-Bezug, Pflege- oder Betreuungsbedürftigkeit unterstützt. Das Hauptziel ist jedoch, eine Obdachlosigkeit präventiv zu verhindern und eine ordnungsrechtliche Unterbringung abzuwenden.

3.4. Schulen und Kindertagesstätten

3.4.1. Kindertagesstätten

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gab es 2023 acht Kindertagesstätten, davon zwei Horteinrichtungen:

1. Kita „Am Storchenturm“(Hort), Dorfstraße 40, Träger: Independent Living
2. Kita „Die Orgelpfeifen“, Dorfaue 27, Träger: evangelische Kirchengemeinde
3. Kita „Heupferdchen“, Heuweg 79, Träger: Arbeiterwohlfahrt Fürstenwalde
4. Kita „Löwenzahn“, Karl-Marx-Str. 2/4, Träger: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
5. Kita „Pffikus“, Grätzsteig 11 A, Träger: Independent Living
6. Kita „Pustelblume“ (Integrationskita), Jägerstraße 20, Träger: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
7. Kita „Unterm Regenbogen“, Lindenstraße 5, Träger: Independent Living
8. Kita „Tausendfüßler“(Hort), Prager Straße 31 A, Träger: Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Zum Jahresbeginn 2023 wurden über 1.000 Kinder von 0 Jahren bis zum Ende der 4. Klasse in den Einrichtungen betreut. Die beigefügte Tabelle verdeutlicht die stabile Belegung der Kindertagesstätten.

Die Gemeinde verfügte zum Jahresende 2023 über 631 Krippen- und Kindergartenplätze. Im Hortbereich waren es 550 Plätze.

3.4.2. Schule

Das Schuljahr begann am 28.08.2023 mit insgesamt 747 Grundschulern, davon 426 Schüler/innen in der Storchenschule und 321 Schüler/innen in der Bruno-Hans-Bürgel-Schule.

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Einschulungskinder (Stand 1.9. Vorjahr) | 119 | 122 | 114 | 126 | 131 | 132 | 125 | 139 | 127 | 100 | 128 | 121 | 110 | 142 | 136 |
| Rückstellungen aus dem Vorjahr | | | | | | | | | | | | | | 14 | 22 |
| vorzeitige Einschulung | 0 | 3 | 3 | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | 1 | 4 | 0 | 0 | 1 | 1 | 3 |
| Schüler aus anderen Gemeinden | 0 | 1 | 3 | 2 | 0 | 4 | 1 | 1 | 1 | 4 | 6 | 4 | 2 | 3 | 6 |
| Rückstellungen | -10 | -8 | -7 | -9 | -7 | -15 | -15 | -9 | -18 | -18 | -20 | -16 | -14 | -22 | -15 |
| Wegzug | 0 | -4 | -6 | -3 | -3 | -6 | -7 | -6 | -7 | -4 | -1 | -8 | -5 | -12 | -7 |
| andere Schule LOS / MOL | -4 | -5 | -5 | -8 | -4 | -3 | -5 | -6 | -6 | -6 | -5 | -11 | -11 | -13 | -14 |
| Einschulung in Berlin | -3 | -6 | -11 | -3 | -8 | -10 | -4 | -6 | -3 | -3 | -9 | 0 | 0 | 0 | -7 |
| tatsächliche Einschulung | 102 | 103 | 91 | 106 | 112 | 103 | 98 | 114 | 118 | 108 | 130 | 132 | 122 | 129 | 131 |
| Prognose SEP LOS | 121 | 115 | 103 | 101 | 117 | 109 | 98 | 113 | 123 | 92 | 109 | 92 | 111 | 142 | 132 |

3.5. Vereine

2023 existierten in Schöneiche 34 eingetragene Vereine, zwei Interessengemeinschaften, eine gemeinnützige GmbH, vier Initiativen – Schreibwerkstatt, Literaturkreis, Rentnertreff und Spielerunde – sowie das Bündnis für Demokratie und Toleranz. So sind es ungefähr 3.000 Menschen, die sich hier in ihrer Freizeit engagieren und somit auch sehr viel ehrenamtliche Arbeit leisten.

Die Liste der Vereine und Initiativen ist auf der Homepage der Gemeinde Schöneiche bei Berlin veröffentlicht.

Aus dem Haushalt 2023 wurden 20.000 Euro Vereinsförderung ausbezahlt. Außerdem erhielt die Kunst- und Kulturinitiative einen Festzuschuss für die Betreuung der Kulturgießerei und der Verein der Schöneicher Heimatfreude zur personellen Absicherung der Öffnungszeiten des Heimathauses.

Darüber hinaus werden Vereine, Initiativen und Chöre indirekt gefördert, wenn sie für die Nutzung der gemeindeeigenen Veranstaltungsräume und Sporthallen ein ermäßigtes oder zum Teil kein Entgelt zahlen müssen.

In diesen Bereich gehört auch die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Sportplatzes mit den dazugehörigen Sozialgebäuden.

3.6 Sport

In den zwei Schulsporthallen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin trainierten sieben Vereine und vier Sportgruppen. In den Hallen fanden außerdem der Schulsport und die Ganztagsangebote statt.

Zusätzlich zu den Trainingszeiten im Jahr 2023 fanden in der **Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“** über 50 Wettkampf-, Mehrzweck-, Gemeindliche-, Sport- und Schulveranstaltungen statt.

Der **Sportraum der Kita „Am Storchenturm“** wurde nachmittags und abends durch Sportgruppen genutzt.

3.7 Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZe)

Kinder- und Jugendzentrum Nest - Prager Straße 23

Die Angebote rund um das Kinder- und Jugendzentrum Nest wurden im letzten Jahr insgesamt **7.606** Mal aufgesucht.



Im Haus gab es 2023 unter verlässlichen Strukturen an sechs Tagen in der Woche Begegnungs- und Freiräume für Kinder und Jugendliche im Schwerpunkalter 11-18 Jahre. Alle Angebote (außer Schulkooperationen) wurden freiwillig aufgesucht, sie finden im Freizeitbereich der Zielgruppe statt.

Die Räume des Hauses werden neben unseren eigenen Angeboten auch für Klassenfeiern, Geburtstagsfeiern oder von Gruppen (z.B. Musikschule, Volleyballteam, Jugendbeirat) während unserer Öffnungszeiten genutzt. Auch die Schulen haben gefeiert, so gab es 2023 wieder drei Schuldiskos beider Grundschulen und mehrere Abschlussfeiern, unter der organisatorischen Begleitung durch die Kinder selbst.

Zu den **Highlights** 2023 gehörten die beiden **ausgebuchten Ferienfahrten** nach Wernigerode und Burg Stargard sowie **das Sport- und Präventions- Sommercamp**. In Kooperation mit anderen Fachkräften der offenen Jugendarbeit trafen sich dort ungefähr 100 junge Menschen aus der Umgebung in Grünheide und erlebten ein wirkungsvolles Wochenende zusammen. Auch das **Kinder- und Jugendfestival YOU&ME** fand im Juni in der Kulturgießerei statt. Neben tollen Schulkooperationen und Workshops hat das Kinder- und Jugendzentrum Nest die Schülerinnen und Schüler des Heinitz-Gymnasiums Rüdersdorf bei einer Partyplanung unterstützt.



In den Ferien gab es gut besuchte **Workshop- Tage mit medialen (VR, Fotografie)** und theaterpädagogischen Methoden, z.B. beim **Zukunftslabor**. Neben **Ausflügen** (Lasertag, Kartbahn, Bouldern) nach Berlin und Umgebung in den Ferien, arbeiteten die Fachkräfte auch an einer Reihe **Graffiti- Workshops** im Ort, z.B. zum Heimatfest an der Dorf- aue. Die Chill-Areas wurden aufgesucht, Gesprächsangebote, Kurzinterviews und Werbung für Beratungs- und Freizeitangebote gemacht.

Die Beratungsstelle wurde letztes Jahr **68** Mal aufgesucht. Das kostenlose und niedrigschwellige Beratungsangebot im Haus richtet sich an Einzelpersonen und Familien.

Wir danken allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bei den Veranstaltungen, unserem Ehrenamtler, der die Fahrrad-Selbsthilfe- Werkstatt betreut hat und allen Praktikantinnen und Praktikanten für ihre frischen Ideen im letzten Jahr. In 2023 wurden 2 Fitnessgeräte, eine tragbare Musikbox und ausrangierte Bälle und Spiele gespendet - auch dafür danken wir! Um auch im kommenden Jahr alle Aktionen und Ausflüge kostenfrei anbieten zu können, bitten wir verdienende Eltern auf unseren Anmeldebögen 2024, eine Solidaritäts- Teilnahmegebühr zu spenden. Somit kann die Vielzahl und Bandbreite unserer Angebote trotz steigender Ticket-Kosten bei Ausflügen bestehen bleiben.



| Mo- nat | Events, Feiern, Veran- staltungen (mit Verpfle- gung) | Probe- raum | Turniere | (regelm.) Angebote (Kreativ, Tiere, Medien, Partizi- pation) | Kooperationen mit Schule + Musikschule (inkl. Koch-Work- shop) | Fit- ness | Tagesaus- flüge+ Fahrten | Besuchs- zahl offener Be- reich | Besuchszahl der Angebote/ Kooperationen/ Raumnutzungen |
|-------------|--|----------------|----------|--|--|--------------|--------------------------------|--|---|
| Jan. | 2 | 3 | 1 | 7 | 15 | 1 | 2 | 416 | 262 |
| Feb. | 2 | 3 | 1 | 5 | 21 | 1 | 1 | 420 | 209 |
| März | 0 | 2 | 2 | 5 | 29 | 4 | 0 | 485 | 400 |
| April | 5 | 2 | 1 | 6 | 14 | 5 | 0 | 330 | 196 |
| Mai | 2 | 0 | 2 | 6 | 22 | 8 | 0 | 353 | 339 |
| Juni | 5 | 0 | 1 | 7 | 23 | 4 | 1 | 439 | 398 |
| Juli | 8 | 1 | 1 | 3 | 7 | 1 | 7 | 309 | 386 |
| Aug. | 3 | 6 | 5 | 3 | 4 | 3 | 3 | 269 | 97 |
| Sep. | 0 | 1 | 0 | 8 | 16 | 3 | 0 | 454 | 131 |
| Okt. | 6 | 0 | 2 | 1 | 19 | 7 | 1 | 334 | 265 |
| Nov. | 5 | 2 | 0 | 4 | 22 | 6 | 0 | 315 | 345 |
| Dez. | 2 | 4 | 0 | 9 | 14 | 6 | 0 | 284 | 170 |
| 2023 | | | | | | | | 4.408 | 3.198 |
| 2022 | | | | | | | | 3.318 | |

3.8 Bibliothek

Die Schöneicher Bibliothek öffnete im Berichtsjahr 993 Stunden für 12.705 Besucherinnen und Besucher ihre Türen. Der deutliche Anstieg von 13 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022 zeigt, dass die Einrichtung nach der Pandemie wieder an Bedeutung als kultureller und sozialer Treffpunkt gewann.

Die 1.441 angemeldeten Benutzer/innen konnten auf einen physischen Bestand von 18.233 Medien zugreifen. Darüber hinaus konnten die Nutzer/innen 11.448 digitale Medien auf den Plattformen LOS24 (Onleihe) und filmfriend (Streamingportal) verwenden. Es wurden insgesamt 44.271 Entleihungen erzielt. Das sind 13 Prozent mehr als im Vorjahr.

Es wurden 34 Veranstaltungen für insgesamt 690 Kinder durchgeführt - darunter Klassenführungen, Vorleseaktionen für Kindergarten- und Grundschulkindern und Vorlesewettbewerbe.



Autorinnenlesung mit der Berliner Schriftstellerin Lara Schützsack für Schöneicher Grundschüler/innen

Für Erwachsene wurden eine Dia-Ton-Show über Schlesien (präsentiert von Nina & Thomas W. Mücke) und eine Lesung von Heinrich Jüttner aus seinem Buch „Froillein Poldi“ für insgesamt 103 Besucher/innen realisiert.

Im Jahr 2023 wurde der Ablauf der Klassenführungen für die Klassenstufe 4 der Schöneicher Grundschulen neu konzipiert. Im Rahmen dieser Bildungsveranstaltungen wurden zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz auch Tablets eingesetzt.

In insgesamt 17 Fortbildungsveranstaltungen erwarben die Mitarbeiterinnen weitergehende Qualifikationen und Fachkenntnisse.

Unterstützung erhielt die Bibliothek durch eine Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Eine Schülerpraktikantin konnte für zwei Wochen die Geschäftsabläufe der Bibliothek kennenlernen.

Die Bibliothek nahm erneut an „Lesestart 1-2-3“ teil, einem bundesweiten Programm des BMBF und der Stiftung Lesen zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Anlässlich des Tags des Baumes am 25. April 2023 präsentierte Ina Kaiser ihre Baumkeramiken mehrere Wochen in den Bibliotheksräumlichkeiten.



Lesung mit Heinrich Jüttner aus seinem Buch „Froillein Poldi“

3.9 Seniorenarbeit

Seniorenarbeit macht es sich zur Aufgabe, den Älteren in der Gemeinde eine praktische und gute Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Angesichts des demografischen Wandels wächst der Anteil alter und sehr alter Menschen an der Gesamtbevölkerung stetig. Da der Aktionsradius der älteren Menschen kleiner wird, gewinnt der Wohn- und Lebensort zunehmend an Bedeutung. Genau hier liegt es in der Verantwortung der Kommune, den Seniorinnen und Senioren ein selbstbestimmtes Leben zu erleichtern.

Nach der Corona-Pandemie hat sich das soziale Miteinander der Älteren in unserer Gemeinde weitgehend normalisiert. So konnten beispielsweise die **Angebote im Freizeitbereich** wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Sportgruppen, Sprachkurse, Spielrunden und die sogenannten Rentnertreffs der Arbeiterwohlfahrt wurden in den gemeindeeigenen Räumen gern besucht - zum Teil mit gestiegener Teilnehmerzahl.

Im Rahmen der **29. Brandenburgischen Seniorenwoche** in Schöneiche organisierte die Gemeinde eine Fahrt nach Niederfinow zum Schiffshebewerk inklusive Schleusenfahrt und Führung. Fast 50 Seniorinnen und Senioren nahmen teil und bestaunten sowohl das alte als auch das große neue Bauwerk. Außerdem hatte der Seniorenbeirat einen Stand beim Heimatfest, den beliebten Seniorentanz in der Kulturgießerei sowie eine Informationsveranstaltung über den Pflegestützpunkt Erkner in der ehemaligen Schlosskirche angeboten.

Die **Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde** konnte an drei Terminen im Dezember stattfinden. Im Hotelrestaurant „Alte Mühle“ gab es festliches Mittagessen und bei live gespielter Musik von Achim Gelhar (selbst ein „Senior“) und seinem Enkel Christof Rose wurde auch getanzt.

Nicht zuletzt wurde das Konzept des **SchöneicheBus'** zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. überarbeitet, sodass dieses Angebot für mobilitätseingeschränkte Menschen in 2024 weitergeführt werden kann.

Seniorenbeirat

Als beratendes Gremium hat der **Seniorenbeirat** einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde. Im Jahr 2023 kam der Beirat zu sieben Sitzungen zusammen. Neben der Durchführung von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren waren die Themen Pflege, digitale Mediennutzung und Informationen transparent gestalten, Schwerpunkte der Gremiumsarbeit. Der Kontakt zu anderen Seniorenbeiräten wird im Kreissenorenbeirat gepflegt.

Der ehrenamtliche Seniorenbeirat besteht nunmehr 30 Jahre in unserer Gemeinde – er war einer der ersten in Brandenburg.

Auch die ehrenamtliche Beratung durch Mitglieder des Beirates im **Seniorenbüro** wird weiterhin zweimal im Monat angeboten und ergänzt somit das hauptamtliche Seniorenbüro.

Seniorenbüro

Das Seniorenbüro ist seit dem 1. September 2021 hauptamtlich mit acht Stunden wöchentlich besetzt. Ab August 2022 konnte eine Kooperation mit der Gemeinde Woltersdorf vereinbart werden und somit auf 20 Stunden (pro Gemeinde 10 Wochenstunden) aufgestockt werden.

Die Finanzierung erfolgt über das Förderprogramm des Landes Brandenburg „Pakt für Pflege“ und ist zeitlich befristet. In Schöneiche wird jeweils donnerstags (Markttag) von 9 bis 12 Uhr eine feste Sprechzeit angeboten. Darüber hinaus finden Beratungen - nach Vereinbarung angepasst - an den jeweiligen Bedarfen statt.

Schwerpunkte sind Beratung und Information für Menschen mit Unterstützungsbedarf und deren Angehörige (wo und wie beantragt man einen Pflegegrad, Austauschmöglichkeiten, Unterstützung vor Ort, Wohnraumanpassung, Vorsorgethemen). Eine zentrale Anlaufstelle direkt im Ort - kurze Wege und Erreichbarkeit für die Menschen in der Gemeinde. Dazu stellt das Seniorenbüro die Verbindung für diese Themen in die Gemeinde und im Seniorenbeirat dar, dient zusätzlich dem Ausbau regionaler Netzwerkstrukturen und der Initiierung von Informationsveranstaltungen.

2023 fanden 122 Beratungsaktivitäten vor Ort bzw. aufsuchend (in Hausbesuchen) statt. Die Öffentlichkeitsarbeit als Grundlage aller Arbeitsbereiche konnte intensiviert werden. Das Seniorenbüro wurde mit seinem Angebot in Arztpraxen der Gemeinde vorgestellt. Im Ausschuss für Bildung und Soziales wurde ein Bericht dargelegt. Die Vernetzung zu umliegenden Kommunen, Pflegestützpunkt, FAPIQ, Alzheimer Gesellschaft u.a. wird kontinuierlich verstetigt. Ebenfalls erfolgte die Beteiligung am Heimatfest mit einem Informationsangebot und an den Sitzungen des Seniorenbeirates. Die Senioren-Busfahrt der Gemeinde wurde begleitet. Zur Sichtbarmachung und Erreichbarkeit gibt es Flyer usw. Die mobile Erreichbarkeit erweitert jetzt das Angebot. Es gab ein Schulungsangebot für pflegende Angehörige und eine kontinuierliche Gruppe pflegender Angehöriger wird begleitet.

Die AG Seniorenhilfe Schöneiche, ein Arbeitskreis aus Seniorenbüro, Seniorenbeirat, Heimatverein, und ortskundiger Einwohnerin, aktualisiert laufend seine Angebotsaufstellung für Schöneiche. Es wurde u.a. die „Medienhilfe“ organisiert und aktuelle Themen wurden bearbeitet. Es gab sieben Arbeitstreffen in 2023.

Ausblick/ Ziele 2024

Das Beratungsangebot wird weiter verstetigt und soll bei Bedarf ausgebaut werden. Schwerpunkte sind hier inhaltlich u.a. die Pflegeunterstützungs- und Entlastungsreform, Hilfsangebote vor Ort und Vorsorgethemen. Arztvorstellungen mit Verteilung von Flyern und Informationsmaterialien stehen auch in 2024 auf dem Programm. Außerdem sind eine Angehörigenschulung sowie die Ausweitung und Vertiefung der gemeindeübergreifenden Vernetzungsstrukturen (Kontakt zu den örtlichen stationären Pflegeeinrichtungen) geplant. Die Angehörigenbelange bleiben weiter im Fokus.

3.10 Integration

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin lebten 2023 ca. 200 geflüchtete Menschen. Die Integrationsarbeit, die kooperativ von Gemeindeverwaltung, dem Schöneicher Bündnis für Demokratie und Toleranz und anderen ehrenamtlich Engagierten sowie Mitarbeiter/innen der Caritas organisiert und durchgeführt wird, deckte 2023 im Wesentlichen folgende Bereiche ab:

- Unterbringung in Wohnraum, Ausbildung, Arbeit, Deutschkurse
- Einbindung in Schulen, KiTa, KiJuZe und ElKiZ, enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Einrichtungen
- Beratungsangebote zu Asylverfahren sowie zu verschiedensten Ämterangelegenheiten, Vermittlung zu Beratungsstellen
- Ehrenamtliche Deutschkurse und Hausaufgabenunterstützung, Lesepatenschaften
- Regelmäßige Begegnungs-, Freizeit- und Kulturangebote, gemeinsame Feste

Während der KiTa-Bedarf in 2023 weitgehend gedeckt werden konnte, stellte der Mangel an bezahlbarem Wohnraum nach wie vor eine Herausforderung dar, die in einigen Fällen zu einem Wegzug gut integrierter Geflüchteter führte.

3.11 Denkmalschutz und -pflege

„Denkmale sind mehr als nur Steine – sie erzählen dem, der sich mit ihnen auseinandersetzt, ihre Geschichte und Geschichten und schaffen eine lebendige Verbindung von der Vergangenheit bis in die Zukunft. Sie sind wahre Erinnerungsspeicher und *Chronisten* unserer Vorfahren, unserer Städte und Dörfer.“ (Deutsche Stiftung Denkmalschutz). Als sogenannte Selbstverwaltungsaufgabe wird die **Denkmalpflege** laut Kommunalverfassung von den Kommunen übernommen. Eine sogenannte Selbstverwaltungspflichtaufgabe ist hingegen der **Denkmalschutz** im engeren Sinne – er wird von den Denkmalschutzgesetzen bestimmt und über die Untere Denkmalschutzbehörde geregelt.

In Schöneiche sind die denkmalgeschützten Gebäude **Raufutterspeicher, Heimathaus und ehemalige Schlosskirche** Eigentum der Gemeinde. Die Betreuung liegt aber in den Händen des Vereins der Schöneicher Heimatfreunde. Sie betreuen zum Beispiel auch die zahlreichen Konzerte in der ehemaligen Schlosskirche. Außerdem ist das Gebäude Sitz des Standesamtes und wird sehr gern für Eheschließungen genutzt.



Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude in 2023

| Gebäude | Nutzungsart | Besucher/innen |
|--------------------------------|--------------------------------------|----------------|
| ehemalige Schlosskirche | Konzerte /Lesungen (55) | 3.744 |
| | sonstige Vermietung | 562 |
| | Besichtigung / Führung | 49 |
| | gesamt | 4.355 |
| Raufutterspeicher | Märkte | 1.800 |
| | sonstige Vermietung (8) | 190 |
| | Besichtigung / Führung | 49 |
| | gesamt | 2.039 |
| Heimathaus | Besucher | 551 |
| | sonstige Vermietung / Gruppentreffen | 944 |
| | Besichtigung / Führung | 55 |
| | gesamt | 1.550 |

Beim „**Tag des offenen Denkmals**“ hatten alle drei Gebäude am zweiten Sonntag im September geöffnet und für interessierte Besucher/innen waren Führungen möglich. Im Heimathaus gab es dazu auch das passende kulinarische Angebot.

Im Bereich Denkmalpflege arbeiteten Gemeindeverwaltung, Heimatverein, zwei ehrenamtliche Denkmalschutzbeauftragte sowie der Ortschronikfachbeirat sehr eng zusammen. So konnte zum Beispiel eine ehrenamtliche Idee für eine neue Gedenkstätte auf dem Friedhof Friedensau umgesetzt und im Herbst 2023 eingeweiht werden. Erinnert wird hier an den für unseren Ort sehr bedeutsamen Brunnenbauer Max Eichholz. Der gewaltige Grabstein für die Familie Eichholz wurde vor einigen Jahren wegen Einsturzgefahr abgetragen.

| Nr. | Bezeichnung | Ort | Adresse | Bemerkungen | Baujahr |
|-----|--|-----------------|---------------------------|---|----------------|
| 1 | Reichsparteischule der KPD „Rosa Luxemburg“ | Fichtenau | Kurze Straße 11 | Gedenkstätte der Arbeiterbewegung (1973 bis 1989) - heute Wohnhaus | um 1900 |
| 2 | Sowjetisches Ehrenmal „Platz des 8. Mai 1945“ | Fichtenau | Geschwister-Scholl-Straße | Kriegsgräberdenkmal | 1946 |
| 3 | Angerdorf Kleinschönebeck | Kleinschönebeck | Dorfau | Satzung vom 11.09.1997 | |
| 4 | Bauernhaus | Kleinschönebeck | Dorfau 8 | Heimatmuseum | um 1750 |
| 5 | Scheune und Hof-Turm | Kleinschönebeck | Dorfau 16 | Bauerngehöft | Ende 19. Jh. |
| 6 | Dorfkirche | Kleinschönebeck | Dorfau 21 | Evangelische Kirche | 14./15. Jh. |
| 7 | Raufutterspeicher | Schöneiche | Am Märchenwald 1 | Eingebauter Glasinnenraum für kulturelle Nutzung | 1730/31 |
| 8 | Jägerhaus (Lützow-Haus) | Schöneiche | Dorfstraße 14 | heute Wohnhaus | Ende 18. Jh. |
| 9 | Gutskämmerei | Schöneiche | Dorfstraße 21 | Gutsinspektorenhaus, heute Wohnhaus | Anfang 18. Jh. |
| 10 | Wohnhaus (Kossätenhaus) | Schöneiche | Dorfstraße 23 | heute Wohnhaus | 1727 |
| 11 | ehemalige Schlosskirche | Schöneiche | Dorfstraße 38 | mit Grabdenkmal für Friedrich Wilhelm Schütze, heute Standesamt und Konzertraum | 18. Jh. |
| 12 | Torpfeiler | Schöneiche | Dorfstraße | Eingang zum ehemaligen Gutshofgelände | 18. Jh. |
| 13 | Wohnhaus (Holz) | Schöneiche | Rahnsdorfer Straße 54 | seit 2017 denkmalgeschützt | 1928 |

Lt. Denkmalliste des Landes Brandenburg / Landkreis Oder Spree / BbgDSchG §3, §4 / Stand: 31.12.2022

3.12 Eltern-Kind-Zentrum



Das Eltern-Kind-Zentrum Schöneiche am Standort Dorfaue 22 A bietet verschiedene Angebote in den Bereichen Bildung, Beratung und Begegnung für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren.

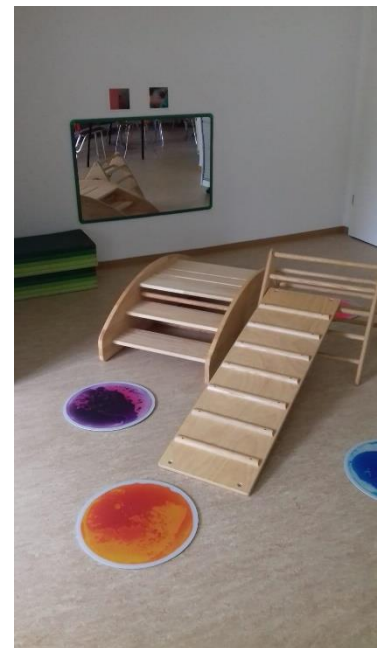
Zu den Angeboten 2023 gehörten im Vormittagsbereich die Krabbelgruppen (Kinder bis 1. Lebensjahr mit Eltern); die Bewegungskids (für Kinder ab dem 1. Lebensjahr mit Eltern im Storchenhort); Schwangeren- und Rückbildungsyoga; Mutter- Kind- Sport sowie die Picknickrunde für Familien mit Kindern sowie PEKIP- Kurse und Baby Signal Kurse - durchgeführt durch externe Fachkräfte.



Die Eltern-Kind-Gruppe mit Fokus auf geflüchtete Familien, die Bewegungsbaustelle auf der Wiese vor dem Elkiz und der Familiensport ergänzten das Programm im Nachmittags- und Abendbereich.

Familien konnten sich mit unseren Verleihrucksäcken Bücher, Spiele und Kleinmaterial ausleihen.

Die Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung, wie 1. Hilfe- Schulung am Kind und ein Elternkurs zur Babymassage über das Netzwerk gesunde Kinder LOS sowie ein Informationsabend zum Umgang mit Medien, wurden gut angenommen und werden immer wieder nachgefragt. Das erste Wiesenfest vor dem Gebäude konnte mit Unterstützung des Tourenbusses der Bundesstiftung



Frühe Hilfen und allen Akteuren/ Wegbegleitern des Elkiz angeboten werden. Die Angebote sind und bleiben niedrigschwellig und kostenfrei/ kostengünstig.

Das Eltern-Kind-Zentrum ist im Ort und in der Region gut vernetzt und vertreten u.a. im Netzwerk Kinderschutz Schöneiche, Im Netzwerk Frühe Hilfen (Region Erkner), Netzwerk Gesunde Kinder (LOS), Sozialraumteam im Ort und in der AG Kinderschutz Schöneiche.



4. Amt für Bau- und Wohnungswesen

4.1 Bauordnung

Im Jahr 2023 wurden im Bauamt für insgesamt 37 Anträge eine Stellungnahme im bauaufsichtlichen Verfahren abgegeben:

| | Anzahl Anträge | In Bearbeitung | Einvernehmen erteilt | Einvernehmen versagt | Stellungnahme (Einvernehmen nicht erforderlich) |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------------|----------------------|---|
| Bauanträge | 33 | 0 | 26 | 2 | 5 |
| Anträge auf Nutzungsänderungen | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Vorbescheide | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Bauanzeigen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | 37 | 0 | 28 | 3 | 6 |

4.2 Bauleitplanung

4.2.1. Bebauungspläne/Satzungen nach BauGB/BbgBO (in Bearbeitung)

- Bebauungsplan 25/19 „Weiterführende Schule Wittstockstraße/Woltersdorfer Straße“
- 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemeinbedarfsfläche Schule Wittstock-/Woltersdorfer/Leipziger Straße“
- 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemeinbedarfsfläche Schule Krummenseestraße/Friedrich-Ebert-Straße/Triftweg“
- Bebauungsplan 31/22 „Grundschule Krummenseestraße/Friedrich-Ebert-Straße/Triftweg“
- Bebauungsplan 27/22 „Wohngebiet Leipziger Straße“
- Bebauungsplan 32/23 „Kita Stegeweg“

4.2.2. Abgeschlossene Verfahren

- Bebauungsplan 26/20 „Wohngebiet Rüdersdorfer Straße/Dresdener Straße/Grabeinstraße/Potsdamer Straße/Forststraße“, Veränderungssperre
- 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbaufläche ehemalige Gärtnerei Kalkberger Straße“
- Satzung über das Verbot von Schottergärten
- Spielplatzsatzung



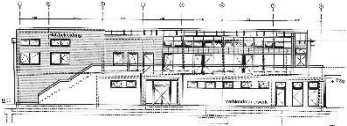

4.2.3. Sonstige Planungen

- Mobilitätskonzept
- Lärmaktionsplanung 4. Stufe

4.3. Kataster/Liegenschaften

Im Jahr 2023 wurden 64 Negativatteste gem. §§ 24 und 25 BauGB ausgestellt. Weiterhin wurden aufgrund von Zerlegung oder Verschmelzung einiger Flurstücke 20 neue Grundstücksakten angelegt und 26 Flurstücksakten auf historisch gestellt. Im Zuge der Datenlieferungen des Grundbuchamtes und des Katasters – und Vermessungsamtes mussten insgesamt 799 Flurstücke und Grundbücher bearbeitet werden, wie z. B. die Änderung der Lagebezeichnung, Änderung der Anschrift des Eigentümers, Änderung der Nutzungsart, Änderung der Grundbuchstelle u. v. m. Darüber hinaus wurden noch diverse zusätzliche Kataster- und Grundbuchelegenheiten bearbeitet.

4.4. Hochbau

| Bauvorhaben | Bauvolumen (geschätzt) | Planungsbüro | Planungs- und Ausführungsphase |
|---|---|---|---|
| Investitionen | | | |
| Warschauer Str. 80- 86  | Ca. 4.000.000,00 € (1. Bauabschnitt) | A plus plus (Insolvent August 2023) Weiterführung durch die Gemeinde | 2019- 2024 |
| Kita Stegeweg/ Schillerstr. Kombination Kita 50 Plätze / Hort 80 Plätze  | 5.585.000,00 € | Gölling Götzelmann Architekten | 2021 Beginn der Planungs- arbeiten; 4-geschossiges Gebäude in Holzhybrid- bauweise, Baugenehmi- gung erteilt 28.09.2023, Be- arbeitung der Leistungs- phasen 3 bis 7; erste Verga- ben Dez. 2023 |
| Neubau Haus des Sports  | 6.200.000,00 € | Architekturcontor Schagemann Schulte | LP 5 beauftragt am 22.05.2023, Baugenehmi- gung erteilt am 25.10.2023, Widerspruch eingereicht am 29.11.2023, Zuwen- dungsbescheid eingegan- gen am 17.10.2023 für För- dermittel des Bundes in Höhe v. 2,6595 Mio. €, LP 6- 7 beauftragt 16.11.2023 |
| Sanierung MFH Rosa-Luxem- burg-Straße 20  | 1.990.000,00 € | Dr.-Ing. Formazin & Partner GbR | Planung 2022/23, LP 3-7 in 2023, Baugenehmigung vom 04.04.2023, Vergabe- vorbereitungen |

4.5. Straßen- und Tiefbau

Durch den Bereich Straßen-/Tiefbau werden im Wesentlichen die folgenden Aufgabenbereiche betreut:

- Planung und Bau von öffentlichen Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtungsanlagen und Ingenieurbauwerken
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen (Erschließungsplanung) und verkehrskonzeptionelle Aufgaben
- Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen sowie Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen für straßenbauliche Maßnahmen
- Straßenverwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtungsanlagen und Ingenieurbauwerke
- Begleitung und Überwachung von Baumaßnahmen zur Herstellung der zentralen Schmutzwasserkanalisation und Trinkwasserversorgungsanlagen durch den Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE)
- Begleitung und Überwachung von Planungen und Baumaßnahmen von Erschließungs-/Bauträgern
- Begleitung und Überwachung sonstiger Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (Telekommunikation, Energieversorgung etc.)

4.5.1 Straßen- und Wegebaumaßnahmen

Die Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2023 beinhalteten die folgenden Vorhaben:

| Maßnahme / Beschreibung / Bearbeitungsstand | Gesamtaufwand |
|--|----------------------------|
| <p>Erschließung B-Plan Gebiet 4A/97 „Gutsdorf Schöneiche“</p> <p>Mit den Straßenbaumaßnahmen im Umfeld der ehemaligen Schlosskirche wurde bereits im Jahr 2022 begonnen. Anfang 2023 wurde die Bauausführung fortgesetzt. Ein Schwerpunkt der Arbeiten stellten dabei die östlich der ehemaligen Schlosskirche verlaufenden Abschnitte der Dorfstraße dar. Sämtliche Straßenbauarbeiten konnten im November 2023 abgeschlossen werden. Für das Jahr 2024 sind nachfolgend noch Pflanzarbeiten im gesamten Maßnahmenbereich vorgesehen.</p> | ~ 2.600.000 EUR |
| <p>Ausbau Brandenburgische Straße, 3. BA</p> <p>Nach Abschluss der Baumaßnahmen des ersten Bauabschnitts (Schöneicher-/Berliner Straße, 2019) und des 2. BA (Berliner-/Raisdorfer Straße, 2020) soll zeitnah auch der verbleibende 3. BA zwischen Raisdorfer- und Karl-Liebknecht-Straße realisiert werden. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und am 25.09.2023 wurde die Baustelle eingerichtet. In der Stauffenbergstraße wurde der neue Regenwasserkanal errichtet und die Asphaltdeckschicht eingebracht. Der gesamte Bauabschnitt soll bis zum Jahresende 2024 fertiggestellt werden. Es stehen Fördermittel in Höhe von ca. 1.1 Millionen Euro zur Verfügung.</p> | ~ 2.100.000 EUR (3. BA) |
| <p>Ausbau Gehwege: Hohes Feld, Bunzelweg, Am Goethepark, Lindenstraße</p> <p>Die Vorhaben wurden 2023 ausgeschrieben und die Aufträge vergeben. Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2024 und sollen zum Winterbeginn abgeschlossen sein.</p> | ~880.000 EUR |
| <p>Ausbau OD L338 - Rahnsdorfer Straße, AB Parkstraße/Landesgrenze Berlin</p> <p>Gegenstand des Vorhabens ist der Ausbau der Rahnsdorfer Straße im Abschnitt zwischen Parkstraße und Ortsausgang Berlin. Dieser ist Teil der Ortsdurchfahrt der L338. Im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßenwesen sollen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse eine funktionsgerechte Straßenraumgestaltung erfolgen und insbesondere auch wesentliche Effekte zur Verbesserung der Bedingungen für den Fußgänger- und Radverkehr erzielt werden. Im Rahmen der Vorplanung wurden verschiedene Varianten entwickelt. 2024 sollen hierzu weitere Entscheidungen getroffen werden.</p> | offen |

4.5.2 Straßenunterhaltung/-verwaltung

Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Straßenunterhaltung beinhalteten Maßnahmen zur Reparatur bituminöser Oberflächenbefestigungen in verschiedenen Straßen, die vorübergehende Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit verschiedener unbefestigter Straßen durch den Einsatz eines Straßenhobels sowie die Durchführung verschiedener Pflegemaßnahmen des Straßenbegleitgrüns. Des Weiteren wurden Reparaturmaßnahmen an verschiedenen Gehwegen bzw. Pflasterflächen durchgeführt.

Zusätzlich wurde erstmalig in Abschnitten der Leibnizstraße und der Pestalozzistraße eine Erweiterte Instandsetzung durchgeführt.

4.5.3 Ingenieurbauwerke

Baumaßnahmen

Die Bauleistung für die Sanierung am Durchlassbauwerk Lindenstraße II (BW 06) wurde neu vergeben, aufgrund der Unwirtschaftlichkeit der Nachtragsangebote des ursprünglichen Baubetriebes.

Die Fortsetzung der Bauleistung durch den neuen Baubetrieb ist im November 2023 erfolgt und soll im Jahr 2024 zum Abschluss gebracht werden.

Brückenprüfung

Turnusmäßige Brückenprüfungen nach der DIN 1076 wurden auch im Jahr 2023 durchgeführt.

4.5.4 Straßenbeleuchtung

Auch die Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED ist 2023 wurde fortgesetzt. Im Übrigen erfolgten die erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Straßenbeleuchtungsanlagen.

4.5.5 Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen, Kostenerstattungen

| Maßnahme | Arbeitsschwerpunkt | Gesamtzahl Einzelfälle | Volumen Veranlagung 2023 |
|---|-------------------------------------|------------------------|--------------------------|
| Herstellung Rehfelder Straße /Tasdorfer Straße (Rehfelder Straße) | Endabrechnung Erschließungsbeiträge | 30 | 18.389,05 € |
| Herstellung Rehfelder Straße/Tasdorfer Straße (Tasdorfer Straße) | Erschließungsbeiträge | 15 | 188.022,55 € |
| WG "Unterlaufstraße und Umgebung" (Weisheimerstraße Nebenast) | Kostenersatzbescheide | 10 | 10.755,27 € |
| WG "Unterlaufstraße und Umgebung" (Friedensaue) | Kostenersatzbescheide | 8 | 21.234,70 € |
| Ausbau Brandenburgische Str. BA 1 | Kostenersatzbescheide | 2 | 5.181,51 € |
| Summen Veranlagung | | | 243.583,08 € |

4.5.6 Anlagen und Maßnahmen des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE)

Durch den WSE wurden 2023 folgende Bauvorhaben im Gemeindegebiet realisiert:

- Neubau Druckentwässerung Vogelsdorfer Straße
- Umbau Trinkwasserleitungen Petershagener Straße und Hohes Feld
- Trinkwasserleitung Auswechslung Stockholmer Straße

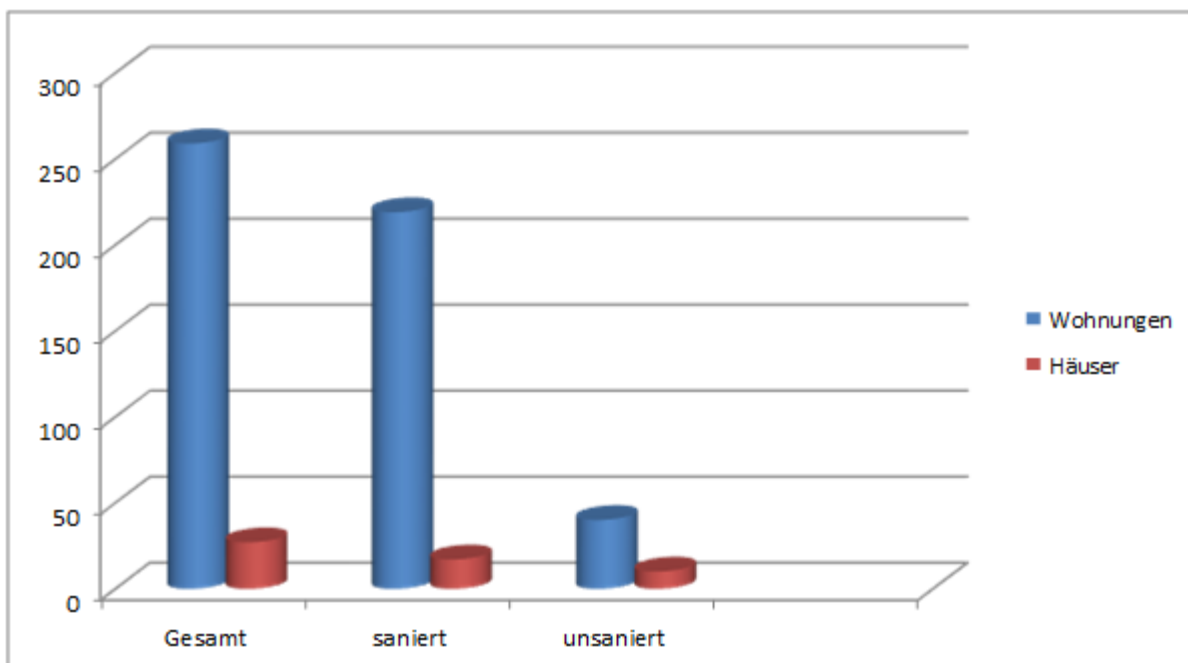
4.6. Wohnungswesen und Wohnungsverwaltung

4.6.1 Verwaltungsbestände

| am 01.01.2023 | |
|---------------------------------------|-----|
| Wohnungen in mehr als 2- WE- Häusern: | 259 |
| Wohnungen in 1- und 2- WE- Häusern: | 19 |
| Wohngebäude: | 41 |
| Pachtverträge: | 33 |
| Garagenverträge: | 68 |
| Stellplatzverträge: | 36 |
| Obdachlosenunterkunft: | 3 |

| am 31.12.2023 | |
|---------------------------------------|-----|
| Wohnungen in mehr als 2- WE- Häusern: | 259 |
| Wohnungen in 1- und 2- WE- Häusern: | 19 |
| Wohngebäude: | 41 |
| Pachtverträge: | 33 |
| Garagenverträge: | 68 |
| Stellplatzverträge: | 36 |
| Obdachlosenunterkunft: | 3 |

4.6.2 Kommunaler Wohnungsbestand - ohne Ein- und Zweifamilienhäuser



4.6.3. Anträge auf Bezug von öffentlich geförderten Wohnungen / kommunale Wohnungen

| | |
|------------------------|------------|
| Beantragte WBS: | 103 |
| davon Ablehnungen: | 5 |
| Widersprüche: | 0 |

4.6.4. Ausschuss für kommunale Wohnungen

In 2023 fanden drei Präsenzsitzungen statt. Bei zusätzlichen drei Sitzungen wurde digital abgestimmt.

4.6.5. Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften

Im Jahr 2023 fanden sieben Präsenzsitzungen statt.

4.6.6. Ausübung des Benennungs- / Besetzungsrechts für öffentlich geförderte Wohnungen

Stegeweg: 5

4.6.7. Mietvertragsabschlüsse

| Objekt | |
|----------------------------|-----------|
| Berliner Str. 7- 13 C: | 7 |
| Kalkberger Str. 184- 188: | 1 |
| Bunzelweg 19- 19 D: | 2 |
| Sonstiger Wohnungsbestand: | 1 |
| Bauzeitwohnungen: | 0 |
| Gesamt: | 11 |

4.6.8. Mieterhöhungen

Nettokaltmiete

Wiedervermietung (max. Ortsüblichkeit): 3.608,- €/ Jahr

Modernisierungen (max. Ortsüblichkeit): 95,- €/ Jahr

Aufgrund der in 2024 geplanten komplexen Sanierung des kommunalen Wohnobjektes Rosa-Luxemburg-Straße 20 wurde den Mieter/innen am 04.12.2023 die Modernisierungsankündigung gemäß § 555c BGB fristgemäß zugestellt.

4.6.9. Kündigungen, Räumungsklagen, Zwangsräumungen

Im Jahr 2023 erfolgte weder eine vermietetseitige Wohnungskündigung noch wurde eine Räumungsklage eingereicht bzw. eine Zwangsräumung beantragt. Zur Vermeidung von Wohnungskündigungen wurden mit fünf Mietvertragsparteien Ratenzahlungsvereinbarungen geschlossen.

4.6.10. Zahlungsklage

Im Jahr 2023 wurde keine Zahlungsklage eingereicht.

4.6.11. Wohnraum für Flüchtlinge

Die Gemeinde Schöneiche hat zwei kommunale Wohnungen an geflüchtete Personen vermietet.

4.6.12. Umsetzung aufgrund komplexer Sanierung

Im Jahr 2024 ist die komplexe Sanierung des kommunalen Wohnobjektes Rosa-Luxemburg-Straße 20 geplant. Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen und der damit verbundenen Belastung für die Mieter/innen wurde zwei Mietparteien des Objektes jeweils eine andere kommunale Wohnung dauerhaft angeboten: einer schwerbehinderten und sehr betagten Mieterin sowie einer Familie, die die Geburt eines Kindes erwartet. Die Mieter/innen nahmen das jeweilige Angebot an.

4.6.13. Kommunalen Wohnungsneubau, Warschauer Str. 80- 82

Der Fördermittelantrag wurde am 05.06.2023 gestellt. Die Eingangsbestätigung der ILB datiert vom 08.06.2023.

4.6.14. Betriebs- und Heizkosten

Betriebs- und Heizkostenabrechnungen

Die Betriebs- und Heizkosten für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 konnten für alle kommunalen Wohnungen, welche keine zentrale Heizung haben, im August 2023 abgerechnet werden. Für die Wohnanlagen mit zentraler Heizung konnten die Kosten erst nach Rechnungslegung der EWE erfolgen. Die letzten Abrechnungen erhielten die Mieter/innen der Berliner Straße 11-11C sowie Berliner Straße 13 – 13C Anfang Dezember 2023.

Es wurden insgesamt 382 Betriebskostenabrechnungen und 229 Heizkostenabrechnungen und somit insgesamt 611 Abrechnungen erstellt. Die Heizkosten wurden für die Wohnanlagen Berliner Straße 7 - 13 C, Bunzelweg 19 - 19 D, Kalkberger Str. 184 - 188 sowie den Objekten Am Goethepark 2, Brandenburgische Straße 66, Goethestr. 35 und Friedrichshagener Straße 71 mit dem Wärmemessdienstleister CalMess abgerechnet.

Anpassung der monatlichen Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen

Überwiegend ergaben die Abrechnungsergebnisse ein Guthaben für die Mieter/innen. Aufgrund der einsetzenden Preissenkung wurden die Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen angepasst. Als Basis wurden die Kosten aus 2022 herangezogen.

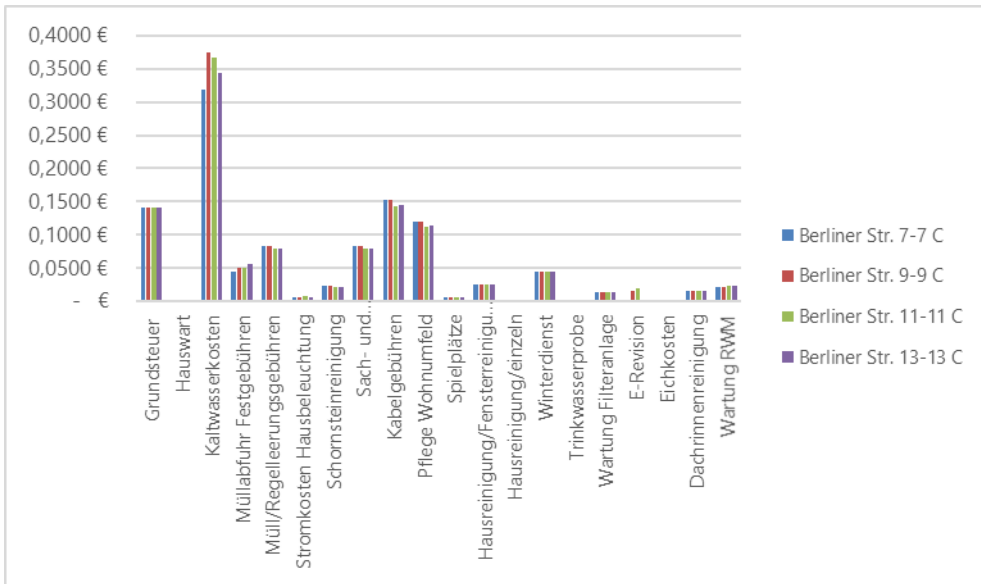
Einwendungen gegen die Betriebs- und Heizkostenabrechnungen

Zwei Mietparteien machten Einwendungen geltend. Den Einwendungen wurde stattgegeben. Einige Mieter/innen aus der Berliner Straße haben der Senkung der Vorauszahlungen widersprochen, so dass diese wunschgemäß belassen wurden.

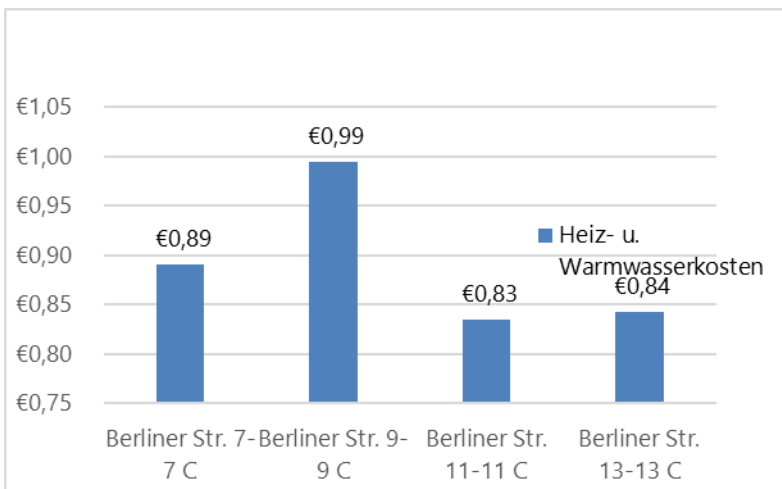
Betriebs- und Heizkostenanteile 2022 monatlich pro m² (Durchschnitt)

Wohnanlage Berliner Straße 7 - 13 C

Betriebskosten 2022 monatlich/m²

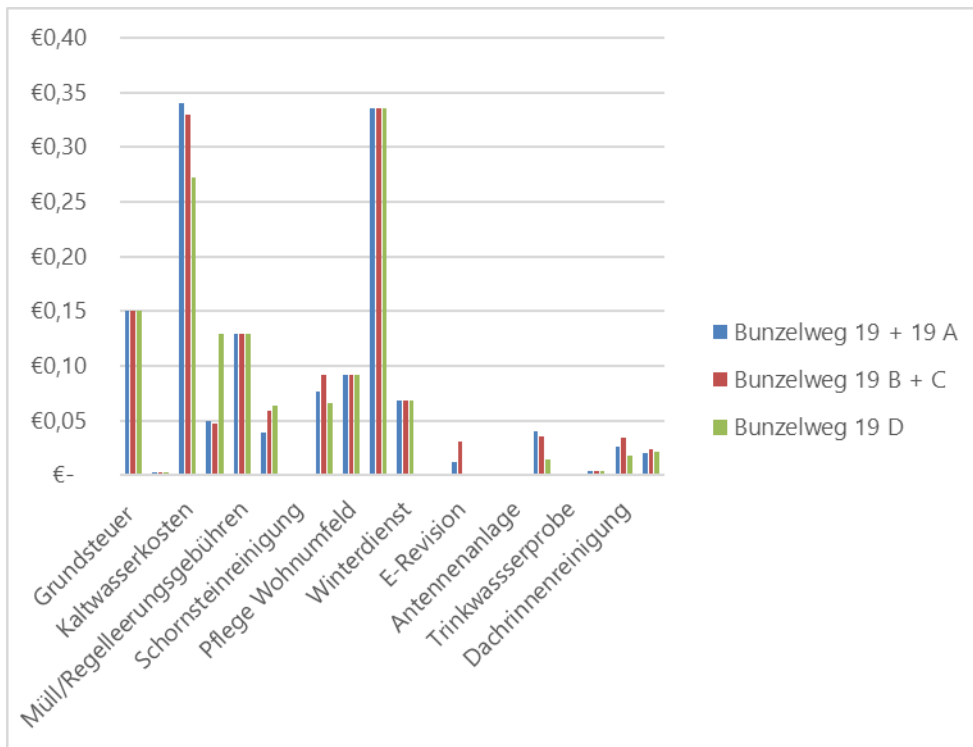


Heiz- und Warmwasserkosten 2022 monatlich/m²

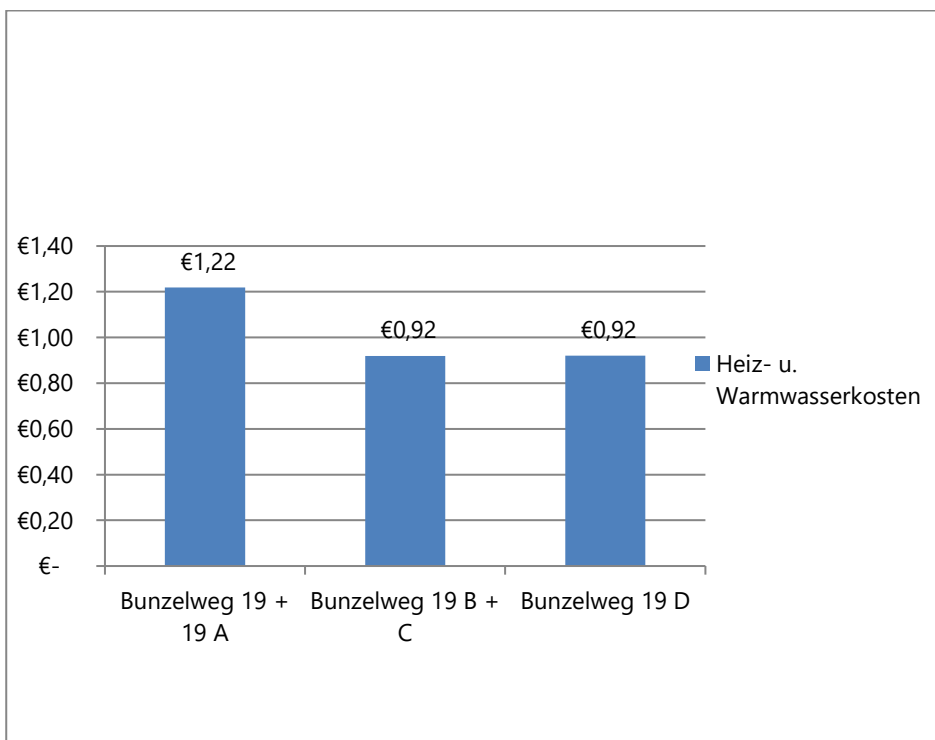


Wohnanlage Bunzelweg 19 – 19 D

Betriebskosten 2022 monatlich/m²

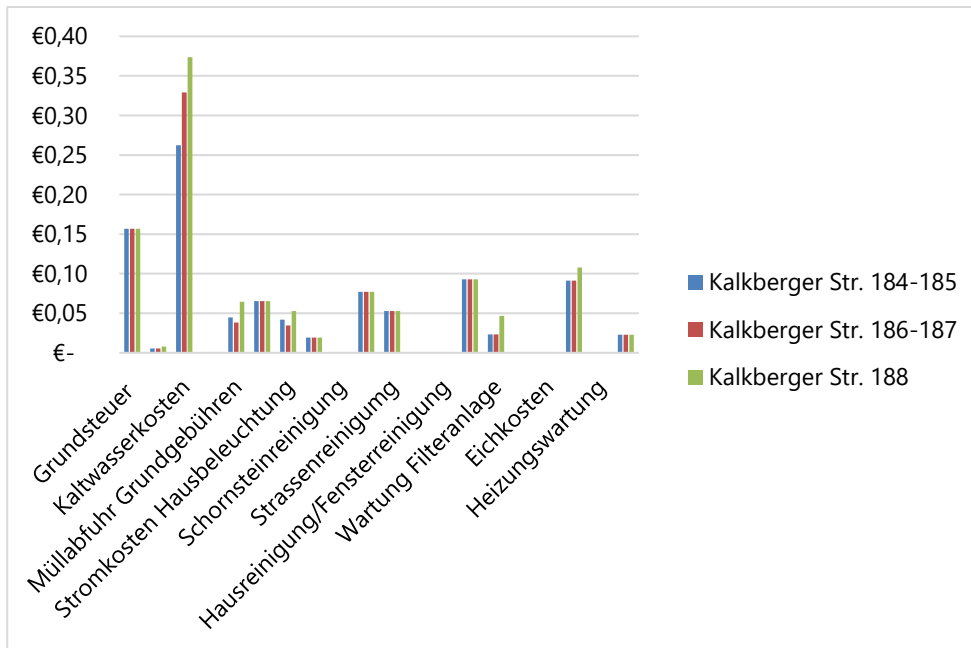


Heiz- und Warmwasserkosten 2022 monatlich/m²

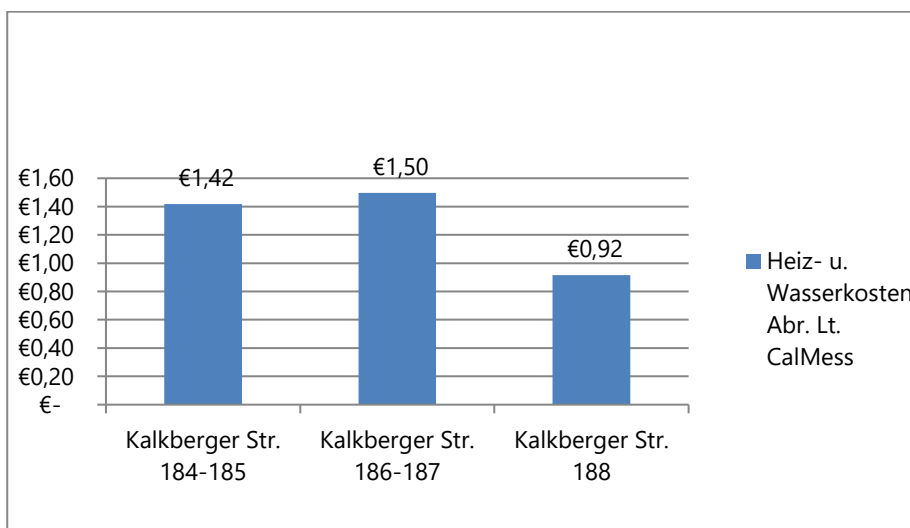


Wohnanlage Kalkberger Str. 184 - 188

Betriebskosten 2022 monatlich/m²



Heiz- und Warmwasserkosten 2022 monatlich/m²



Kostenkontrolle Betriebskostenarten

Ablesung der Wasseruhren und Stromzähler

In 2022 sind die Kosten aufgrund der anzahlmäßigen Erhöhung abzulesender Zähler leicht angestiegen.

Pflege Wohnumfeld und Winterdienst

Für die Wohnanlage Kalkberger Straße 184 - 188 können die Arbeiten für die Gartenpflege von den Mieter/innen altersbedingt nicht mehr durchgeführt werden. Ab 2024 werden die Pflegearbeiten von einer ortsansässigen Firma durchgeführt, so dass zukünftig Kosten dafür anfallen werden. Alle Mietparteien wurden hierüber im Zuge der Betriebskostenabrechnung 2022 schriftlich informiert. Eine Anpassung der Vorauszahlung erfolgt hier ebenfalls.

Auch für die Wohnanlagen Berliner Straße und Bunzelweg werden die Arbeiten für die Gartenpflege neu ausgeschrieben. Der bestehende Vertrag wird wegen mangelhafter Ausführung nicht verlängert und zum 31.10.2024 gekündigt. Dies betrifft ebenfalls den Winterdienstvertrag.

Beleuchtung und Gasversorgung

Die Beleuchtungskosten in 2022 sind vergleichsweise konstant geblieben.

Die Abrechnungen von Gas und Wärme für 2022 haben überwiegend ein Guthaben ergeben. Das bedeutet, dass die Vorauszahlungen großzügig angesetzt wurden und die Mieter/innen trotz gestiegener Preise überwiegend keine Nachzahlungen leisten mussten.

Treppenhausreinigung durch Dienstleister

Bis auf geringfügige tarifliche Erhöhungen sind die Kosten konstant geblieben.

Grundreinigung der Treppenhäuser

Die wöchentliche Treppenreinigung in der Wohnanlage Berliner Straße 7 - 13 C erfolgt durch die Mietergemeinschaft. Einmal jährlich wird durch eine Firma eine Grundreinigung der Treppenhäuser durchgeführt.

4.6.15. Baumaßnahmen

4.6.15.1. Instandhaltung und Instandsetzung

Im Jahr 2023 wurden für laufende Instandhaltung und Instandsetzung ca. 530 Bauaufträge an Handwerksfirmen vergeben.

Im sanierten Wohnungsbestand betragen die jährlichen Kosten pro m² Wohnfläche 8,48 €.

In der Wohnanlage Berliner Str. 7- 13 C sind außenplanmäßige Kosten i. H. v. ca. 36.000,- € entstanden, da alle Rückspülfilter und Heizungsabsperrventile erneuert werden mussten. Ohne Berücksichtigung dieser Kosten betragen die jährlichen Kosten pro m² Wohnfläche im sanierten Wohnungsbestand 5,65 €.

Im unsanierten Wohnungsbestand betragen die jährlichen Kosten pro m² Wohnfläche 10,11 €.

4.6.15.2. Teilsanierung

Nachstehende Wohnungen mussten nach Auszug des jeweiligen Mieters für die Wiedervermietung saniert werden.

7 Wohnungen in der Wohnanlage Berliner Straße 7- 13C

Die Teilsanierung umfasst maximal die Erneuerung bzw. Teilerneuerung der:

- E- Anlage,
- Decken- und Wandbeläge,
- Türzargen und Türblätter,
- Sanitärobjekte,
- Heizkörper sowie
- die Erneuerung der Bodenbeläge und
- die Komplettierung der Kabelanschlüsse in allen Wohnräumen.

Die Gesamtkosten betragen ca. 95.900,- €. Die durchschnittlichen Gesamtkosten betragen ca. 265,- €/ m² Wohnfläche. Seit Fertigstellung der Teilsanierung sind die Wohnungen vermietet.

1 Wohnung in der Wohnanlage Kalkberger Straße 184- 188

Die Teilsanierung umfasst im wesentlichen die o. g. Maßnahmen. Die Gesamtkosten betragen ca. 32.300,- € und somit ca. 550,- €/ m² Wohnfläche. Seit Fertigstellung der Teilsanierung ist die Wohnung vermietet.

1 Wohnung des sonstigen Wohnungsbestandes – Kurze Straße 6.

Die Wohnung wurde umfassend einschließlich einer Grundrissänderung saniert. Aus einer 1,5- R- WE mit Küche und IWC/Dusche wurde eine 1,5- R- WE mit integrierter Küche im Wohnbereich und Bad. Die Gesamtkosten betragen ca. 56.800,- € und somit ca. 1.535,- €/ m² Wohnfläche. Seit Fertigstellung der Sanierung ist die Wohnung vermietet.

4.6.15.3. Sanierung/ Neubau

Wohnanlage Berliner Straße 7- 13 C Sanierung des Fußbodenaufbaus

Bis 31.12.2023 wurde der Fußbodenaufbau von 60 Wohnungen saniert. Grundsätzlich gehen mit dieser Sanierung die komplette malermäßige Instandsetzung der Wohnung mit Erneuerung aller Decken- und Wandbelege sowie die komplette Erneuerung des Fußbodenbelages in allen Räumen - außer in den Bädern - einher. Die Wohnungen erhalten neue Zimmertüren. In 2023 wurden sieben Wohnungen neu vermietet. In vier Wohnungen war der Fußbodenaufbau bereits saniert. Der Fußbodenaufbau von drei Wohnungen war mängelfrei. Vier weitere Wohnungen wurden gekündigt. In diesen Wohnungen wird der Fußbodenaufbau in 2024 saniert.

Warschauer Straße 80 - 86 - Kommunaler Neubau von 32 Wohnungen

Mit dem Bau des 1. Bauabschnittes, Warschauer Straße 84- 86, wurde am 22.03.2021 begonnen. In beiden Gebäuden entstehen jeweils 8 Wohnungen.

Wohnanlage Berliner Straße 7- 13 C; Wasserversorgung – starke Druckschwankungen bei WW und KW

Zur Erhöhung des Wasserdrucks erneuerte der WSE alle vier Hausanschlüsse und erweiterte den Querschnitt der Anschlussrohre. In allen vier Gebäuden wurden neue Rückspülfilter mit höherer Durchflussmenge eingebaut.

Waldstraße 86

Im September 2023 erfolgte eine Schwammsanierung im Kellergeschoß.

Rosa-Luxemburg-Straße 20- Komplexe Sanierung und Schaffung von 2 zusätzlichen neuen Wohnungen

Die Planung des Vorhabens wurde von der Wohnungsverwaltung begleitet.

4.6.16. Versicherungen

Im Jahr 2023 gab es acht Versicherungsfälle. Die Schadenshöhe betrug insgesamt 2.655,00 €. Die Schadenshöhe betrug bei vier Versicherungsfällen wegen Vandalismus (Graffiti) insgesamt ca. 1.075,00 €. Die Versicherung regulierte die Schäden jeweils in vollem Umfang. Strafanzeigen wegen Vandalismus (Graffiti) wurden gestellt.

4.6.17. Baumschnittmaßnahmen - Verkehrssicherung

Die jährliche Baumschau wurde im September 2023 durch die Datenbankgesellschaft mbH (DBG) durchgeführt. Es wurden 540 Bäume auf ihre Verkehrssicherheit geprüft und daraus resultierende Maßnahmen empfohlen. Die Ausführung der Schnittmaßnahmen erfolgte im Januar 2024.

4.7 Gebäudemanagement

Storchengrundschule

- Fertigstellung der Bauleistungen zum Digitalpakt gefördert vom Land Brandenburg
- Außensportanlage Instandsetzung Laufbahn
- Fertigstellung 2. Bauabschnitt Umsetzung Brandschutzkonzept
- Malerarbeiten in sieben Klassenräumen
- Umrüstung Klassenraumtüren auf außen Knauf und innen Klinke
- Zweifeld-Sporthalle - Einbau Schlupftür in den Trennvorhang

Grundschule Bruno-Hans Bürgel

- die Vorplanung für die Lüftungsanlage wurde in der Gemeindevertretung beschlossen
- Wiederinstandsetzungsarbeiten nach Brand/Explosion
- Umsetzung Brandschutzkonzept 1.BA Rauchschutzschürzen



- KITA „Löwenzahn“ - Erneuerung des Wintergartens mit Markise, Aufstellung neuer Spielgeräte, Pflasterarbeiten mit Fördermitteln aus dem KIP II-Programm des Landes Brandenburg
- KITA „Unterm Regenbogen“ - Aufstellung von neuen Spielgeräten und Sonnensegeln mit Fördermitteln aus dem KIP II-Programm des Landes Brandenburg
- KITA „Pfiffikus“ - Aufstellung von neuen Sonnensegeln und Erneuerung Podest im Krippenbereich mit Fördermitteln aus dem KIP II-Programm des Landes Brandenburg
- KITA „Orgelpfeifen“ - Aufstellung von neuen Sonnensegeln und Sanierung Kinderbad mit Fördermitteln aus dem KIP II-Programm des Landes Brandenburg, Erneuerung von 6 Dachfenstern
- KITA „Jägerstrasse“ - Aufstellung eines neuen Spielgerätes mit Fördermitteln aus dem KIP II-Programm des Landes Brandenburg



- Sportplatz - Abschluss der Sanierungsarbeiten Duschräume
- Kinder- und Jugendzentrum - Erneuerung Zaun zum Nachbarn
- KITA „Pfiffikus“ - Installation einer Photovoltaikanlage mit Speicher

- Baubetriebshof - Errichtung einer zusätzlichen PV-Anlage durch die Bürgerenergie Oder-Spree eG
- Errichtung Fahrradabstellanlagen: Storchenhort, Kinder- und Jugendzentrum, KSP, KITA's
- Vergabe Lieferung von Ökostrom und Gas für 2024
- im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. wurden 98 Gutscheine an Privathaushalte für einen kostenlosen Gebäude-Check ausgegeben und ein Vortrag im Rathaus zum Thema Heizungstausch angeboten
- Schöneiche nahm wieder sehr erfolgreich am STADTRADELN teil
- für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung wurden Fördermittel bewilligt und es erfolgte eine öffentliche Ausschreibung



4.8 Umwelt- und Naturschutz

Kontrolle der Verkehrssicherheit des Baumbestandes (Baumschau)

Im Jahr 2023 waren in Schöneiche 13.186 Bäume registriert, für deren Pflege und Sicherheit die Gemeinde verantwortlich ist. Der Baumbestand wird ständig aktualisiert und ist im Geoportal einsehbar.

Es wurden insgesamt 9.458 Bäume auf ihre Verkehrssicherheit überprüft (jährlicher, halbjährlicher oder mehrjähriger Kontrollrhythmus). 208 Bäume und Baumgruppen wurden neu in das Kataster aufgenommen (Ersterfassung). 129 Bäume wurden tiefergehend untersucht (Leiter- bzw. Hubsteigerkontrolle, Begehung mit einem Sachverständigen).

Baumfällungen/Baumpflege

Im Jahr 2023 wurden im Gemeindegebiet 100 Bäume im öffentlichen Bereich gefällt. 72 Bäume davon sind aufgrund von Trockenheit fast oder ganz abgestorben. Es wurden 2.041 Baumschnittmaßnahmen durchgeführt. Davon entfielen allein 1.072 Maßnahmen auf die Entfernung von Totholz.

Für die Entfernung von Stock- und Stammaustrieben wurden zur Unterstützung des Baubetriebshofs zusätzlich externe Firmen beauftragt.

Neupflanzungen

Im Jahr 2023 wurden im Gemeindegebiet insgesamt 65 Bäume gesetzt. Weitere 34 Bäume wurden im Rahmen der Aktion „Bäume für Schöneiche“ auf den Grundstücken interessierter Bürger/innen gepflanzt.

Schwerpunkt der Unterhaltungsarbeiten bildeten im Jahr 2023 die Baumbewässerungen aufgrund der anhaltenden Trockenheit. Insgesamt wurden durch externe Firmen ca. 3.000 Wassergaben je 80 l an Jungbäume verteilt. Der Baubetriebshof übernahm die Wässerung der Blühstreifen und Beete.

Öffentliche Grünanlagen

Im Schlosspark wurde der Hauptweg Richtung Schlosskirche mit farbigem Asphalt versehen. Zudem wurde eine überdachte Sitzgruppe mit einer kleinen integrierten Graffitiwand errichtet.

Im Jägerpark wurde eine größere separate Graffitiwand aufgebaut, die gut angenommen wurde.

Auf der Freifläche an der Berliner Straße/ Hannestraße wurde ein Beachvolleyballfeld hergestellt und ein Kletterfelsen aufgebaut.

Baumschutzsatzung

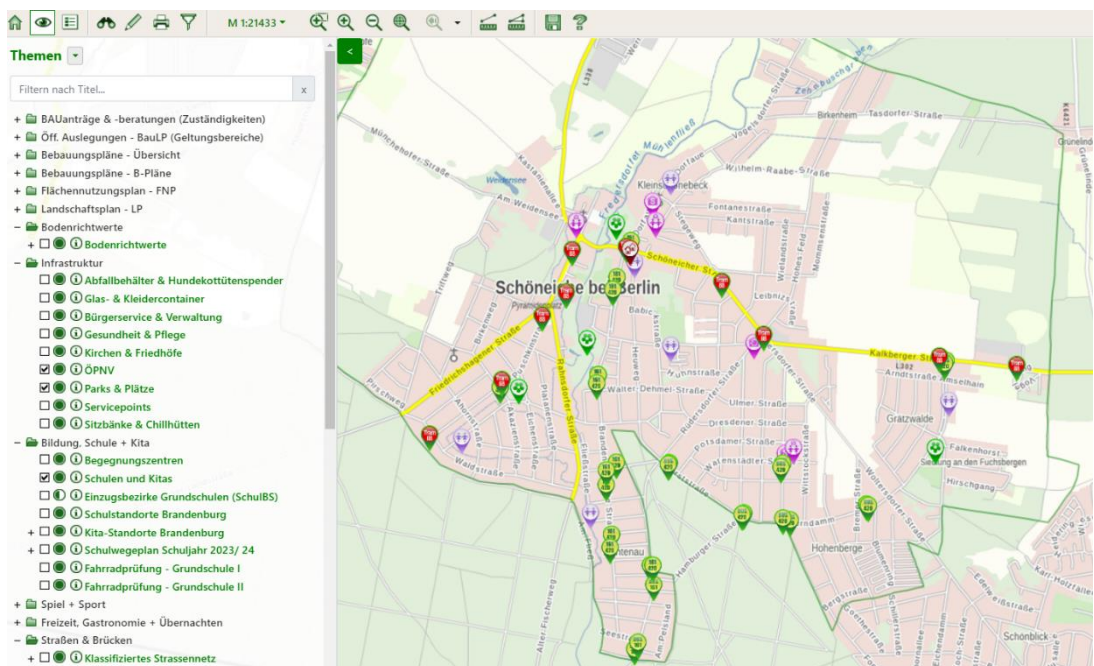
Im Jahr 2023 wurden 45 Anträge zur Fällung von geschützten Bäumen auf privaten Grundstücken gestellt. Es wurden 44 Bäume zur Fällung genehmigt, bei einem Baum wurde keine Fällgenehmigung erteilt. Die geringe Quote der versagten Genehmigungen geht auf eine entsprechende Beratung im Vorfeld zum Antragsgeschehen zurück. Insgesamt wurden 16 Neupflanzungen beauftragt. Für notwendige Ersatzpflanzungen, die nicht auf den Grundstücken realisiert werden konnten, wurden zweckgebundene Ausgleichszahlungen für Baumpflanzungen im Gemeindegebiet in Höhe von 4.800 € festgesetzt.

Auf telefonische oder schriftliche Anforderung wurden zahlreiche Ortsbesichtigungen als Beratungsangebot zum Umgang mit Bäumen auf privaten Grundstücken durchgeführt.

4.9 Geoinformationssystem (GIS)

Das GEOPORTAL als eine WebGIS-Anwendung steht der Öffentlichkeit seit 14 Jahren zur Verfügung. Die Zugriffszahlen entwickeln sich stetig und liegen aktuell bei rund 1.003.695 Aufrufen. Über das Geoportal werden die bestandskräftigen Bebauungspläne und alle zugehörigen Dienste, XPlanungsdaten und Dokumente zur Ansicht und weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt sowie die öffentlichen Auslegungen der Bauleitplanung gemäß § 4a Abs. 4 BauGB sichergestellt. XPlanung ist der digitale Standard zur Erfassung, Bearbeitung und zum Austausch von Bauleitplänen. Hierdurch wird die einfache Nachnutzung digitaler Planwerke innerhalb von Geodateninfrastrukturen (GDI) gewährleistet.

Darüber hinaus wird ein breites Spektrum ortsspezifischer Daten zur Verfügung gestellt. Diese reichen von der Infrastruktur über Katasterdaten (Bäume, Beleuchtung) bis zu Umweltdaten und verschiedene festgelegte Ein-



zugsbereiche (Schulen, Wahlen). Bürger/innen haben somit die Möglichkeit sich zu informieren und zukünftig auch direkte Meldungen zu einzelnen Objekten vorzunehmen oder mit der Gemeindeverwaltung objektspezifisch in Kontakt zu treten.

Das Geoportal wird nach Bedarf um neue Kartenthemen erweitert, die je nach Themenlage für den Bürger oder ausschließlich für die Arbeit in den einzelnen Ämtern zur Verfügung gestellt werden. Inhaltlich decken die Geodaten ein breites Spektrum ab und unterstützen somit die Bearbeitung von amtlichen Aufgabenstellungen am Arbeitsplatz und im Außendienst.